Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung – September 2014

Gemeinde NACHRICHTEN

für St. Ruprecht/Raab und Unterfladnitz

Abschluss Wegsanierungsprojekt

(siehe Bericht Bgm. Hütter)

Vorwort Bürgermeister	2-3	Gemeinde- u.Tourismusinfos	8-9	Raiffeisenbank	20-21
Gemeinderatsbeschlüsse	4	Abfallwirtschaftsverband	10-11	Freiwillige Feuerwehren	22-23
Gratulationen	5	Hospiz Weiz	12	Vereine/Sport	24-33
Wasserversorgung	6	ARGE	16-17	Kleinanzeigen	35
Ortsbildgestaltung Arndorf	7	Fraktionsberichte	18-19	Veranstaltungen	36

Vorwort Bgm. Herbert Pregartner

Liebe St. Ruprechterinnen und St. Ruprechter!

Ich möchte es diesmal nicht verabsäumen, Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von St. Ruprecht/Raab und Unterfladnitz (vielleicht dringen einige Exemplare unserer Gemeindenachrichten auch bis nach Etzersdorf-Rollsdorf vor, ansonsten nachzulesen auf dem Gemeindeportal Unterfladnitz-St. Ruprecht/R.) meine persönliche Meinung zum Schreiben der „Bürgerinitiative für den Fortbestand der Eigenständigkeit der Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf", abgedruckt in der Gemeindezeitung vom Juli/August 2014, mitzuteilen.

In diesem Schreiben fragt sich die Bürgerinitiative zum wiederholten Mal, was eine Fusion bringen soll. Ich bin der Meinung, dass diese Strukturreform mit den Gemeindezusammenlegungen eine Notwendigkeit ist, da die Steiermark im Österreichvergleich das Bundesland mit der kleinteiligsten Gemeindestruktur war. Der Großteil der Gemeinden hat kaum Spielraum für Investitionen. Darum wäre es auch für Bgm. Erwin Salmhofer höchst an der Zeit, die wahren finanziellen Verhältnisse seiner Gemeinde der Bürgerinitiative und allen Bürgerinnen und Bürgern darzulegen, damit Peter Auer und seine Mitstreiter den Sinn einer Fusion mit St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz erkennen können. Denn ohne Partnerschaft wird es für Etzersdorf-Rollsdorf sehr eng werden. Ich behaupte sogar, dass eine Art Stillstand eintreten wird und keine vielleicht auch schon geplanten Projekte mittelfristig in Angriff genommen werden können. Da geht es nicht nur um ein Investitionsvolumen von ca. € 350.000,– für den geplanten Rad- und Fußweg zwischen Etzersdorf und Rollsdorf. Oder für das wichtige Vorhaben der Optimierung der Gemeindewasserleitung in Etzersdorf, um die mengenmäßige und hygienische Sicherstellung zu gewährleisten, einen Hochbehälter zu errichten und die Quellfassung umfangreich zu sanieren. Hier fallen ebenfalls Kosten von einigen hunderttausend Euro an. Da geht es laut Baubezirksleitung um einen Hochwasserschutz in der Gemeinde, in der Höhe von € 1.600.000,–. Zwanzig Prozent, das heißt € 320.000,–, sind ebenfalls Gemeindeanteil. Allein für diese drei Vorhaben gilt es fast 1 Mio. Euro zu finanzieren. Und da frage nicht nur ich mich, das sollte sich auch die Bürgerinitiative fragen, die sich rühmt, ein Abstimmungsergebnis von über 96 % gegen die Fusion mit St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz eingefahren zu haben, wie Etzersdorf-Rollsdorf das alleine stemmen wird. Wo es doch Altlasten von im Jahre 2011 übernommenen Bürgschaften für die KG in der Höhe von € 2.350.000,- gibt, die noch lange nicht bezahlt sind. Ebenso gibt es Kredite von einigen hunderttausend Euro für Asphaltierungsarbeiten, deren Aufnahme erst heuer von der Landesregierung bewilligt werden mussten. Und ich glaube, dass die wahren finanziellen Verhältnisse der Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf der Bevölkerung nicht dargestellt wurden.

Weiters teilen die Verantwortlichen der Bürgerinitiative mit, dass eine Zusammenlegung keinen Sinn, keinerlei Vorteile, sondern erkennbare Nachteile ergebe. Ich möchte nochmals ausdrücklich betonen, dass die Gemeinden St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz nicht als Aggressoren angesehen werden sollen, die Etzersdorf-Rollsdorf einnehmen wollen. Ganz im Gegenteil. Die ursprüngliche Version war eine freiwillige Fusion zwischen St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz. Mein Bürgermeisterkollege Gerhard Hütter und ich erfuhren erst aus der Zeitung, dass auch Etzersdorf-Rollsdorf in unserem Bunde sein soll. Trotzdem glaubte und glaube ich immer noch – obwohl die Toleranz von St. Ruprecht/R. und Unterfladnitz wegen der großen Ablehnung von Etzersdorf-Rollsdorf auf eine harte Probe gestellt wird –, dass wir drei Gemeinden uns zum Vorteil aller sehr gut ergänzen könnten.

Wir würden, an Steuerkraft gemessen, nach Weiz und Gleisdorf an 3. Stelle im Bezirksranking liegen. Auf die Einsparungen angesprochen, würden wir allein durch die Verkleinerung der politischen Vertretung im Rahmen der Fusion im Jahr 2015 nur mehr einen Gemeindevorstand statt jetzt dreien haben, bei den Politikerbezügen eine Einsparung von über 50 %, das sind im Jahr ca. € 140.000,– gegenüber 2014.

Weiters möchte ich der Meinung der Bürgerinitiative widersprechen, die vom Verlust der Gemeindeidentität usw. spricht. Eine Fusion betrifft die Verwaltungsstrukturen und organisatorische Fragen der politischen Gemeinden, nicht das alltägliche Zusammenleben. Bisherige Ortsgemeinschaften sowie das kulturelle und sportliche Wirken von öffentlichen Vereinen bleiben unangetastet. Durch Effizienz und Schwerpunktsetzung wird die Attraktivität des vergrößerten Gemeindegebietes als Wohn- und Arbeitsstandort wesentlich verbessert. Ich bin auch der Meinung, dass Stillstand immer Rückschritt bedeutet und mit informations- und diskussionsfreien Initiativen die Bevölkerung nur hinters Licht geführt wird.

Ich hoffe, es ist nicht schon zu spät für eine Annäherung an die Gemeindeverantwortlichen von Etzersdorf-Rollsdorf und sie entfernen sich nicht zu sehr von den ihnen noch wohlgesinnten Nachbargemeinden. Tatsache ist nun einmal, dass die laufenden und unaufschiebbaren Geschäfte der neuen Gemeinde auch von Etzersdorf-Rollsdorf (falls der Verfassungsgerichtshof nicht bis 31.12.2014 anders entscheidet) ab 1.1.2015 bis zur konstituierenden Sitzung des neugewählten Gemeinderates (April/Mai 2015) von einem Regierungskommissär, zu dem wahrscheinlich ich vom Land Steiermark bestellt werde, wahrgenommen werden. An meiner Seite als Beiräte Gerhard Hütter und Erwin Salmhofer, der, wie in seinem Schreiben vom Juli/August bemerkt, dem vom Land bestellten Regierungskommissär für die neue Gemeinde mit Rat und Tat zur Seite steht, um auch dann noch das Beste für die Heimat erreichen zu können. Wir hoffen, dass die Vernunft siegt und es zu einer für alle akzeptablen Lösung kommt.

Ihr Bürgermeister

Herbert Pregartner

Vorwort Bgm. Gerhard Hütter

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Zu Beginn des Sommers, soweit man die letzten Monate wirklich als Sommer bezeichnen kann, waren wir sehr zuversichtlich, dass unsere geplanten Straßensanierungsarbeiten zeitgerecht bis Mitte August abgeschlossen werden können. Leider ist es wetterbedingt zu großen Verzögerungen gekommen, mit denen wir nicht gerechnet haben. Mit 1. September hat die Firma Strobl nun mit der letzten Wegsanierung („Teischingerweg“) begonnen. Hier wird der bestehende Asphalt abgetragen und, wo erforderlich, frisches Schottermaterial und eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Außerdem wird eine neue Straßenbeleuchtung (LED) installiert. Vorausgesetzt das Wetter spielt diesmal mit, sollen diese Arbeiten bis spätestens Ende September erledigt werden. Bis dahin werden von der Firma Strobl auch noch kleinere Arbeiten im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Arndorf konnte in der Zwischenzeit zum Großteil abgeschlossen werden. Es werden nur noch geringfügige Ergänzungen und Korrekturen vorgenommen. Ebenso wurde die neue – für manche vielleicht noch etwas gewöhnungsbedürftige –, aber energieeffizientere LED-Straßenbeleuchtung bereits in Betrieb genommen.

Auch die anderen angekündigten Sanierungsarbeiten wurden abgeschlossen. Es waren dies folgende Wege im Ortsgebiet von Wollsdorf: der Kühwiesenweg, der Pendlweg, der Pichlhöferweg, der Sportplatzweg und ein Teil des Maierweges.

Nach einer doch relativ langen Vorlaufzeit von rund drei Jahren fand am 10. September die Bauverhandlung für die Neuerrichtung des Dorfkreuzes in Arndorf statt. Die Planung wurde von Baumeister Ing. Karl Pfeifer aus Lohnberg in enger Zusammenarbeit mit den Dorfbewohnern ausgeführt. Es bedurfte vieler Besprechungen, bis es zum endgültigen Plan gekommen ist. Da die Bevölkerung von Arndorf von Anfang an in die Planung eingebunden bzw. dazu aufgefordert war, ihre Wünsche und Vorstellungen einzubringen, bin ich überzeugt, dass es ein Platz für alle Arndorferinnen und Arndorfer werden wird. An dieser Stelle möchte ich mich besonders bei Herrn Podhraski aus Arndorf bedanken, der von Anfang an bereit war, ein Grundstück für das neue Kreuz zur Verfügung zu stellen.

Die Arbeiten sollen in Kürze beginnen und bis zum kommenden Sommer fertig gestellt werden.

Zurzeit sind wir damit beschäftigt, große Teile unserer Straßenbeleuchtung auf die neue LED-Technologie umzurüsten. Geplant ist die Umrüstung von rund 70 Laternen. Anstelle von 88 Watt haben die neuen Leuchten nur 23 Watt, eine längere Lebensdauer und verursachen geringere Wartungskosten.

Wie bestimmt die meisten von Ihnen bemerkt haben, hat es seit Mitte Mai d. J. zahlreiche Überschwemmungen in unserem Gemeindegebiet gegeben. Besonders schwer betroffen war immer wieder ein kleinräumiger Bereich in Wolga. Die riesigen Wassermassen, die auch von den angrenzenden Äckern und Wiesen über die Gemeindestraßen zum „Hauptplatz“ in Wolga gelangten, verursachten große Schäden an Gebäuden und auch die Straße musste immer wieder von Schlammmassen befreit und anschließend gereinigt werden. So entstanden nicht nur der Gemeinde große Schäden, sondern auch den dortigen Anrainern.

Die Gemeinde hat zwischenzeitig die davitech GmbH aus Gleisdorf mit der Planung eines Rückhaltebeckens in Wolga beauftragt. Nach Besprechungen mit den betroffenen Anrainern und Grundeigentümern ist die Planung in der Endphase und die Ausschreibung der notwendigen Bauarbeiten soll noch im September erfolgen. Wenn alles klappt, sollte spätestens im Oktober der Baubeginn und im März 2015 die Fertigstellung sein. Mit dem Rückhaltebecken wollen wir einerseits Überschwemmungen der Wohnhäuser und Gärten in Wolga verhindern und andererseits das Wasser verzögert und kontrolliert ableiten.

Hinsichtlich der Bauarbeiten an der LB64 kann ich Ihnen nur mitteilen, dass es aufgrund der schlechten Witterung zu größeren Verzögerungen gekommen ist. Es könnte sein, dass die Bauarbeiten im heurigen Jahr nicht mehr abgeschlossen werden können. Entgegen der Planung konnten wir erreichen, dass der neue Kreuzungsbereich nun doch eine Beleuchtung erhält. Zwar muss die Beleuchtung von der Gemeinde bezahlt werden, jedoch werden die Grabungsarbeiten vom Land Steiermark übernommen. Danach wird der neue Kreuzungsbereich asphaltiert und damit sollten auch die großen Staubbelästigungen für die Anrainer vorbei sein. Ich hoffe, dass sich das Wetter nun doch noch bessert und die Bauarbeiten zügiger als bisher voranschreiten werden.

Nachdem der heurige Sommer leider buchstäblich ins Wasser gefallen ist, wünsche ich uns allen einen umso schöneren Herbst.

Ihr Bürgermeister

Gerhard Hütter

Gemeinderatsbeschlüsse St. Ruprecht/R. vom 26.06.2014

Auftragsvergabe Ausbau Radweg

Der Auftrag für den Ausbau des Raabtalradweges R11 wurde der Fa. Marko erteilt; Auftragssumme € 178.756,28 netto. Die Gesamtkosten werden je zur Hälfte von Land und unserer Gemeinde getragen.

Die offizielle Eröffnung dieses Radweg-Teilstückes wird im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche erfolgen.

Neueinrichtung Physiksaal HS

Der Physiksaal in der Hauptschule entsprach nicht mehr den geltenden Richtlinien, weshalb dieser neu eingerichtet werden muss. Den Zuschlag erhielt die Fa. Mayr Schulmöbel mit einer Auftragssumme von € 62.452,80 exkl. MWSt.

1. Änderung des 5.0 Flächenwidmungsplanes

Die Änderung betrifft das Freiland-Grundstück Nr. 347/6, KG St. Ruprecht a.d. Raab (vormals Prof. Ernst Rosenberger) mit einem Flächenausmaß von 929 m². Dieses Grundstück wird nun zu Bauland der Kategorie Kerngebiet mit einer Bebauungsdichte von 0,5 bis 1,5 umgewidmet, wodurch nun die gesamte Liegenschaft (ca. 4.800 m²) diese Kerngebietsausweisung aufweist.

Bebauungsplan Raabfeldgasse

Der BPL Raabfeldgasse umfasst die Grundstücke 714 und 715 von Fam. Sikora (im südl. Bereich sollen hier Wohnungen und Reihen-/Doppelwohnhäuser der Fa. Kohlbacher entstehen) und das Gundstück 717/1 von Herrn Thosold (hier wird die Siedlungsgen. Rottenmann 10 Wohnungen errichten). Die verkehrstechnische Erschließung der Kohlbacher-Siedlung erfolgt über die Fünfingerstraße, der Rottenmanner-Wohnungen über die bestehende Zufahrt in der Raabfeldgasse. Der BPL wurde aufgrund von Einwendungen von Landesdienststellen mit geringen Anpassungen beschlossen.

Bebauungsplan Fünfingerstraße

Der BPL Fünfingerstraße umfasst das Grundstück 38/1 von Fam. Reiter, Wollsdorf. Auch hier sollen Reihen- und Doppelwohnhäuser der Fa. Kohlbacher entstehen. Der BPL Fünfingerstraße wurde aufgrund von Einwendungen von Landesdienststellen ebenfalls mit geringen Anpassungen beschlossen.

Bebauungsplan Marchler

Auch für die Grundstücke von Fam. Marchler in der Flurgasse wurde ein Bebauungsplan erlassen (Gesamtfläche ca. 2.500 m²). Auch hier wurden zuvor Anpassungen auf Grund von Einwendungen der Raumplanungsabteilung des Landes eingearbeitet.

Lokale Entwicklungsstrategie LEADER

Unser Gemeinderat hat beschlossen, am LEADER Programm 2014–2020 der „Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf“ teilzunehmen, die lokale Entwicklungsstrategie (LES) der „Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf“ anzuerkennen, die anteiligen Eigenmittel für die Aufrechterhaltung des LEADER-Managements einzubringen und eine anteilige Bankhaftung für dessen Girokonto, maximal aber in der Höhe von € 9.800,–, zu übernehmen.

Wegvermessungen

Nach Abschluss von Wegverbreiterungen wurden diese Teilstücke vermessen, mit der jeweiligen Gemeindewegparzelle vereinigt und zum öffentlichen Gemeingebrauch gewidmet. Es sind dies die Wegbereiche bei Stenitzer-Matzhold in der Grenzstraße, bei Fa. Drexler in der Dietmannsdorferstraße und bei Fam. Gubo/Eibler beim Bahnhofweg. Ebenso wurde ein Weg-Teilstück von Fam. Hofer Peter (bis zur Zufahrt Fa. Schaller) als Gemeindeweg übernommen.

Im Gehsteigbereich bei Fam. Pock beim Fünfinger-Ring und im Kreuzungsbereich bei Fam. Ploschnik in Breitegg-Süd wurden dem Naturstand entsprechende Grenzberichtigungen vorgenommen und Restflächen an diese Eigentümer rückgeführt.

Änderung Wasser-Gebührenordnung

Als Angleichung an die Bestimmungen in der Gemeinde Unterfladnitz wurde nun beschlossen, dass bei Neuherstellung von Wasserleitungsanschlüssen die Gemeinde auch die Materialkosten bis 100 m von der Hauptleitung übernimmt. Damit stellt die Gemeinde nun die Schlauchleitung inkl. Anschluss-Garnitur (ohne allfälligem Druckreduzierer), die Bauaufsicht, Montage und GIS-Dokumentation. Grabungsarbeiten, Mauerdurchbrüche, Bettungs- und Füllmaterial sind weiterhin bauseits zu übernehmen.

Dienstpostenplan

Da der neue Bauhofmitarbeiter nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes eingestellt wird, wurde eine entsprechende Änderung des Dienstpostenplanes beschlossen.

Personelles

Nachdem Herr Gerald Traumüller in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, hat unser Bauhofmitarbeiter, Herr Heinz Schönauer, diesen Dienstposten als Schulwart der Volks- und Hauptschule übernommen. Herrn Schönauer folgt Herr Bernhard Hutter aus Kühwiesen als neuer Bauhofmitarbeiter nach.

Die Gemeinde **gratuliert**

Elfriede und Friedrich Friedl
Goldene Hochzeit

Griseldis Bloder
80 Jahre

Alois und Friedl Christandl
Diamantene Hochzeit

Ilse und Ernst Jaritz
Goldene Hochzeit

sowie:
Angela Lang, Arndorf, 85 Jahre
Christine Lohr, Neudorf, 85 Jahre
Rosa Gutmann, Neudorf, 80 Jahre
Johann Gutmann, Altbürgermeister, Neudorf, 85 Jahre

Anna und Karl Hödl, Eiserne Hochzeit
Elfriede und Vinzenz Pfeifer, Goldene Hochzeit
Maria und Rupert Hütter, Diamantene Hochzeit

Die Gemeinden gratulieren den JubilarInnen nochmals recht herzlich!

Änderungen und Neuerungen bei den Mitarbeitern der Marktgemeinde

Die Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab teilt mit, dass unser langjähriger Mitarbeiter, Herr Franz Raith, seine Tätigkeit als Wasserwart mit Ende Juli 2014 im beiderseitigen Einvernehmen aufgelöst hat. Wir bedanken uns für seinen jahrelangen Einsatz für unsere Gemeinde und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

Für wassertechnische Belange steht ihnen ab sofort Herr Fritz Hutter vom Wasserwerk Weiz unter der Tel.Nr. 0664/60931569 oder 0664/60931470 (Bereitschaftshandy Weiz) zur Verfügung.

Weiters geben wir bekannt, dass unser Schulwart Herr Gerald Traumüller mit 01.08.2014 in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Wir danken ihm sehr herzlich für die langjährige gewissenhafte Arbeit und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Seine Tätigkeiten als Schulwart übernahm unser Bauhofmitarbeiter, Herr Heinz Schönauer. Wir wünschen ihm viel Freude in seinem neuen Aufgabenbereich und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Am 19.05.2014 wurde Herr Bernhard Hutter als Nachfolger für Herrn Schönauer eingestellt und wir freuen uns, mit ihm eine neue Unterstützung für unser Bauhofteam gewonnen zu haben.

Franz Raith

Gerald Traumüller

Heinz Schönauer

Bernhard Hutter

Wasserversorgung

Wasserzählerablesung 2014

Wie jedes Jahr um diese Zeit steht auch heuer wieder die Wasserzählerablesung vor der Tür. Diese läuft im Großen und Ganzen ähnlich ab wie im Vorjahr. Sie werden in den nächsten Wochen eine Karte mit Aufforderung zur Zählerablesung erhalten.

Den Zählerstand können Sie entweder mit der Karte oder online über www.zaehlerstand.at übermitteln. Für die Übermittlung der Karte entstehen Ihnen keine Kosten. Wenn Sie nicht den Zählerstand übers Internet eingeben wollen oder können, werfen Sie die ausgefüllte Karte einfach in den nächsten Briefkasten. Beachten Sie aber bitte in jedem Fall den aufgedruckten letzten Abgabetermin.

Muster der Ablesekarte

Die Wasserzählerablesung ist auch eine geeignete Möglichkeit, das hauseigene Wasserleitungsnetz näher unter die Lupe zu nehmen!

Schalten Sie dazu alle Wasserverbraucher (Waschmaschine, Geschirrspüler etc.) ab und sorgen Sie dafür, dass auch aus der Leitung (Wasserhähne, WC-Spülungen etc.) kein Wasser entnommen wird. Kontrollieren Sie danach, ob sich bei Ihrem Wasserzähler einer der kleinen Zeiger dreht. Ist dies der Fall, so wird irgendwo im Haus noch Wasser verbraucht. Sind alle Verbraucher abgedreht und dreht sich trotzdem ein Zeiger, so könnte ein undichtes Sicherheitsventil, eine undichte Dichtung in den WC-Spülkästen oder im schlechteren Fall ein Rohrbruch die Ursache dafür sein. Wir empfehlen auf jeden Fall, der Sache auf den Grund zu gehen.

Gemeindeförderungen

Neue **Förderungen**, neue Formulare

Im Zuge der Vorbereitungen der Gemeindefusion wurden die Förderungen der Gemeinden Unterfladnitz und St. Ruprecht/R. angeglichen. Für die Bewohner beider Gemeinden gibt es diesselben Förderungen. Neu ab diesem Schuljahr ist das Schulstartgeld. Infos dazu finden Sie im Kasten rechts.

Weitere Förderungen sind:

- Solaranlagen
- Alternative Holzheizungen als Zentralheizung
- Photovoltaikanlagen
- Mehrphasenausbildung für FS-Neulinge (PKW)
- Wärmedämmung für Wohnhäuser
- Wärmepumpe als Zentralheizung
- Besamungszuschuss
- Lehrlingsförderung
- Mehrtägige Schulveranstaltungen
- Abwasserbeseitigungsanlagen (nur mehr bis 31.12.2014)
- pers. Halb- und Ganzjahreskarten des Verkehrsverbundes
- Geburtengeld für Neugeborene
- Nah- und Fernwärmeanschlüsse
- Schulstartgeld für 1. und 5. Schulstufe
- Ankauf von männl. Zuchttieren

Anträge und weiterführende Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder finden Sie auf der Gemeindewebsite im Bürgerservicebereich – Gemeindeförderungen.

Schulstartgeld

Der Gemeinderat hat ein Schulstartgeld für Schüler der 1. und 5. Schulstufe (also 1. Klasse Volksschule und 1. Klasse Hauptschule/AHS/NMS) beschlossen. Die Höhe beträgt jeweils € 150,00. Der Antrag muss bis zum Ende des Schuljahres im Gemeindeamt einlangen. Dem Antrag sind die angeführten Beilagen anzuschließen. Die Einreichung erfolgt in der Wohnsitzgemeinde. Auf die Gewährung dieser Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Die Schüler müssen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde gemeldet sein.

Wichtig!

Für Schüler der Schulen in St. Ruprecht/R. wird der Antrag beim ersten Elternabend von der Schule ausgegeben und auch wieder eingesammelt. Ein Download des Antrags ist daher nicht notwendig.

Bringen Sie zum Elternabend bitte IBAN und BIC mit, da diese Daten auszufüllen sind.

Ortsbildgestaltung Arndorf

Baubeginn für **Dorfkreuz Arndorf** noch 2014

Nach längerer Vorbereitungszeit wird noch heuer mit den Bauarbeiten für das neue Dorfkreuz in Arndorf begonnen. Unter Federführung von Baumeister Ing. Karl Pfeifer und intensiver Miteinbeziehung der Arndorfer Bevölkerung wurde die Planung fertiggestellt.

Situiert werden soll das Kreuz im Bereich der Kreuzung mitten im Ort Arndorf. Die Fertigstellung ist für Mitte des nächsten Jahres gedacht.

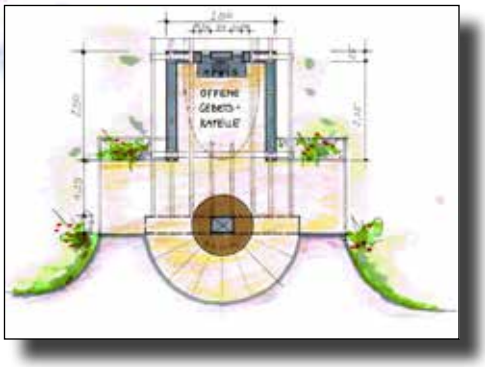
Bei der Planung wurden u. a. folgende Grundgedanken berücksichtigt:

Die Kapelle als Ort der Begegnung und der Naturverbundenheit soll als offene Gebetskapelle mit einem vorgelagerten skeletiven Kreuz, wo sich Irdisches und Himmlisches berühren sollen, entstehen.

Das vorgelagerte dominante Kreuz symbolisiert einerseits die offene Umarmung und Willkommenheit und steht gleichzeitig vor der Apsis als schützendes Symbol vor dem Verweilenden. Zudem ist es ein Zeichen für Stärke und Unvergänglichkeit.

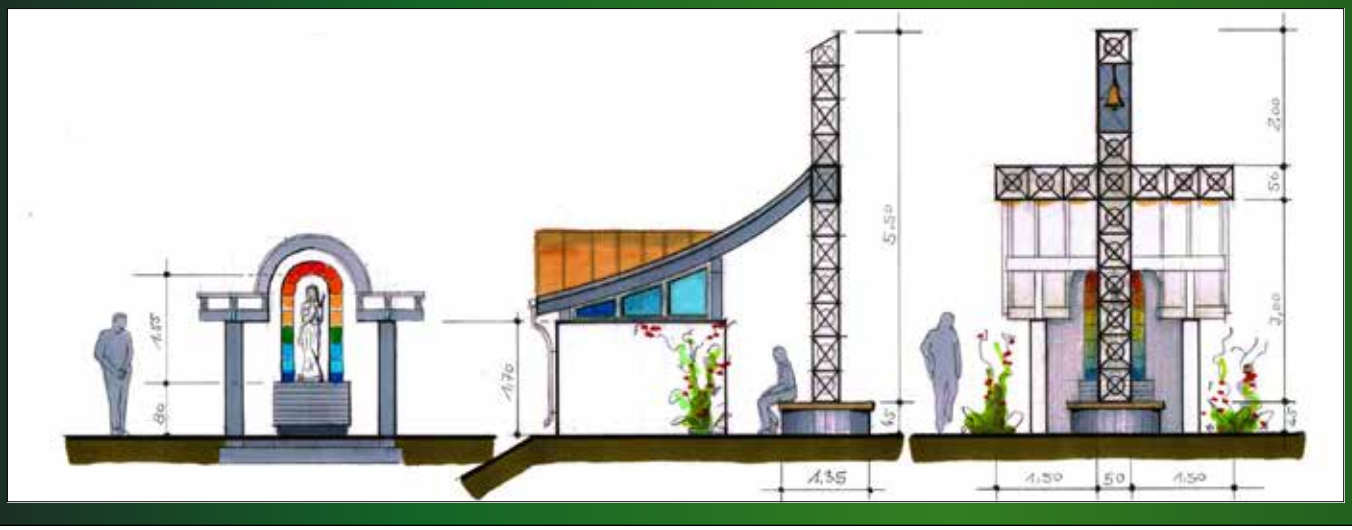
Die achsiale Symmetrie nimmt Rücksicht auf das Gleichgewicht im Ortskern.

Die kreisrunde Bank unterm Kreuz symbolisiert das Runde der Welt, das Unendliche und das Immerwiederkehrende sowie die Offenheit in jeder Richtung.



Ausgedehnt wird die Symbolik durch die unterschiedliche Bedeutung der im Kreuz verwendeten Farben Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau und Violett.

Ansichten



Eine Information des Tourismusverbandes St. Ruprecht/R.

Tourismusverband St. Ruprecht/R. sucht neue Team-Mitglieder

Gemeinsam wachsen

www.tourismus-ruprecht.at

Mit dem Zusammenwachsen der Gemeinden St. Ruprecht/Raab, Unterfladnitz und Etzersdorf/Rollsdorf eröffnen sich neue fruchtbare Perspektiven in vielen Bereichen. Auch der Tourismusverband möchte sich neu ausrichten und lädt Sie ein, an der zukünftigen Gestaltung und Planung gemeinsamer Aktivitäten mitzuwirken: Wir suchen Menschen und Unternehmen, die aktiv im Team mitarbeiten und so mit uns eine nachhaltige Entwicklung der Region vorantreiben.

Wir möchten ein starkes Team bilden, das tatkräftig für unsere Gemeinschaft und engagiert Aktionen und Angebote initiiert und umsetzt. Mit erfolgreichen Akzenten möchten wir positiv den nachhaltigen Erfolg des Wirtschaftsstandortes St. Ruprecht/Raab als Ganzes beeinflussen.

Als Tourismusobmann freue ich mich auf Ihren Anruf, auf Ideen, Impulse und Anregungen. Nehmen Sie noch heute Kontakt auf: 03178-5132. Gerne können Sie mir auch eine E-Mail senden: peter@ochensberger.at

Ich freue mich auf eine starke, gemeinsame Zukunft, denn eines ist sicher: Mit dem Zusammenschluss hat St. Ruprecht einfach mehr. Gemeinsam werden wir in Zukunft wachsen können.

Peter Ochensberger

TVB Obmann St. Ruprecht/Raab

Eine Information der Tagesmütter

Tageskinder heben ab!

... durch Spiel und Spaß

Der Park in St. Ruprecht hat für Kinder eine kleine Attraktion – den Drehkletterturm! Auf seinen Seilen kann man rumsteigen und raufklettern. Wenn man aber noch nicht ganz so mutig oder einfach nur etwas müde ist, setzt man sich mit seinen Freunden gemütlich auf den Ring und lässt sich von einem Erwachsenen drehen. Das gibt ein Juchzen!

Die Tagesmütter Susanna Schinnerl und Joanna Zwolen aus St. Ruprecht und Martina Doppelhofer aus Unterfladnitz trafen sich an einem sonnigen Sommervormittag mit ihren Tageskindern im Park von St. Ruprecht.

Die Kinder lernten einander kennen, spielten gemeinsam Spiele, erkundeten den Spielplatz und schnupperten in das Miteinander einer größeren Gruppe hinein.

Martina Doppelhofer brachte zum Spielen ihr buntes Schwungtuch mit. Mehrere Kinder können das große Tuch halten, Bälle und Luftballons damit schwingen, rollen und in die Luft werfen, oder sie können darunter durchlaufen und krabbeln. Bei der gemeinsamen Jause lernten die Kinder neue Essensrituale kennen und teilten die mitgebrachten Köstlichkeiten miteinander.

Manche Kinder brauchen bei einem Treffen mit einer größeren Kinderschar etwas mehr Zeit und sind anfangs noch vorsichtiger. Aber beim Spielen und Lachen fühlen auch sie sich rasch wohl. Für die Tagesmütter ist die Gelegenheit zum Austausch wichtig, es gibt dabei immer wieder Anregungen und Ideen für ihren Arbeitsalltag.

Der verspielte Vormittag im Park war für die Kinder lustig und ereignisreich, und alle gingen mit einem Lächeln nach Hause.

Susanna Schinnerl, Tagesmutter

Informationen zu freien Plätzen erhalten Sie bei Tagesmütter Steiermark, Regionalstelle Weiz.

Tel. 03172 / 387 30.

Eine Information der Gemeinde

St. Ruprechter Bohnenkönig verteilt Spendengelder

Übergabe der Spenden an Familie Erwin Schneider und Hauskrankenpflege St. Ruprecht/R.

Wie jedes Jahr konnten auch heuer im Vorfeld des Familienfestes „Feuerfest & Bohnenstark“ im Park von St. Ruprecht soziale Projekte eingereicht werden.

Der Vorschlag von Bürgermeister Erwin Salmhofer (Etzersdorf/Rollsdorf), eine bedürftige Familie in Rollsdorf zu unterstützen, wurde dieses Jahr von einer Jury zum Sieger gekürt. Stellvertretend wurde Herr Hans Kalcher zum Bohnenkönig 2014 ernannt.

Hans I. überreichte Erwin Schneider und seiner kleinen Tochter Nadine vergangene Woche 1000 Euro. Die Familie hat den Tod von Zwillingen und im letzten Jahr auch den der Mutter bzw. Gattin zu verkraften. „Es tut gut zu merken, dass man nicht alleine ist“, dankte Herr Schneider.

Das Geld wurde von den fünf Gemeinden der Pfarre St. Ruprecht – Albersdorf, Etzersdorf/Rollsdorf, Mitterdorf, St. Ruprecht und Unterfladnitz – für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt.

Gleichzeitig konnten 250 Euro der Hauskrankenpflege St. Ruprecht überreicht werden, die durch den spontanen Spendenaufruf des Bohnenkönigs 2013, Robert I., mit den Worten: „Jeder kann heute Gutes tun“ beim Familienfest gesammelt wurden.

Damit wurde wieder einmal bewiesen: Ein Feuerfest macht uns „Bohnenstark“!

Foto: Iris Bloder

Einladung

zum

„Familientreffpunkt Bücherei“

Unter diesem Thema
laden wir dieses Jahr zu einem
Kindernachmittag mit der „Powidl & Holunder Kasperlbühne“ (15.00 Uhr),
einem Leseabend in Mundart mit Prof. Erwin Klauber (19.30 Uhr)
und zum Büchereikaffee ein.
Musikalisch umrahmt wird der Abend von Prof. Gottfried Unger.

Wann: Samstag, 22. November 2014
Büchereikaffee: ab 14.oo Uhr
Wo: Bücherei St. Ruprecht/Raab

Öffnungszeiten :
Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 16.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag von 09.00 bis 11.30 Uhr
Telefon: 03178/5152
E-Mail: buecherei@st.ruprecht.at
Homepage - Buchbestand abfragen: www.buecherei.st.ruprecht.at

Wir freuen uns schon auf euer Kommen
Das Büchereiteam

An dieser Stelle wollen wir uns recht herzlich für die immer wieder eintreffenden Bücherspenden bedanken.
Wir ersuchen aber alle Spender diese erst nach telefonischer Rücksprache persönlich in der Bücherei abzugeben.

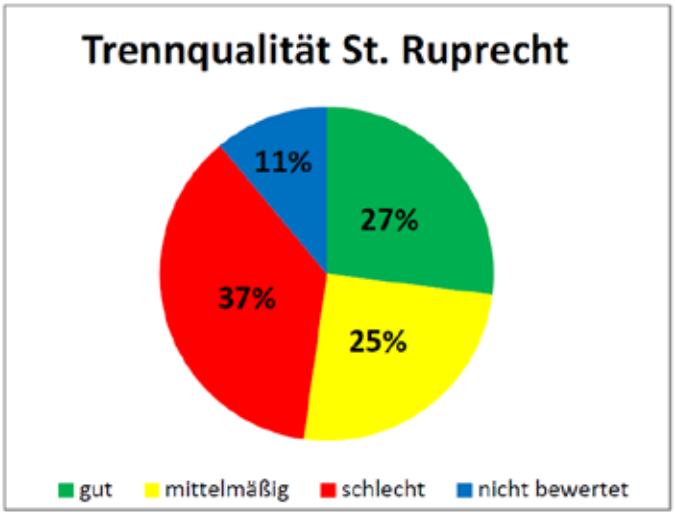
Gemeinde St. Ruprecht/R.: **Restmüllanalyse**

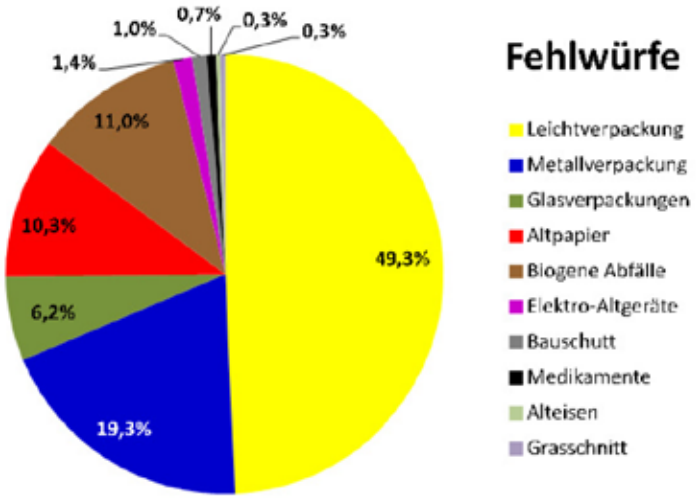
Richtige Abfalltrennung spart nicht nur Ressourcen und schont die Umwelt, sondern senkt auch die Kosten für die Abfallentsorgung in Ihrer Gemeinde – und somit ebenfalls Ihre Müllgebühren.

Um die Müllgebühren so gering wie möglich zu halten, hat der Abfallwirtschaftsverband Weiz unter anderem das Projekt „Restmüllqualität“ ins Leben gerufen. Einigen von Ihnen wird es aufgefallen sein: Bei der Restmüllsammeltour am 22.04.2014 in Ihrer Gemeinde wurde das Sammelfahrzeug von zwei Mitarbeiterinnen des AWV Weiz begleitet. Frau Moser-Bauernhofer und Frau Bauernhofer untersuchten direkt vor Ort bei der Verladung die Qualität der Trennung in den Restmülltonnen. Waren eindeutige Fehlwürfe zu erkennen, erhielten Sie ein Anschreiben mit dem Hinweis auf die Trennqualität sowie ein Abfalltrennblatt. Der Auswertung der gesammelten Informationen wurde folgendes Schema zugrunde gelegt:

gut:	keine bzw. sehr wenige Fehlwürfe
mittelmäßig:	einige Fehlwürfe
schlecht:	viele bzw. schwerwiegende Fehlwürfe (z.B. Elektro-Altgeräte, Batterien, Energiesparlampen)
nicht bewertet:	bei Asche als oberste Schicht

Für die Gemeinde St. Ruprecht/R. ergab sich folgende Aufteilung:





Fehlwürfe, die in den Restmülltonnen gesichtet wurden, waren v. a. Leichtverpackung, Metallverpackungen, Glasverpackungen, Altpapier und biogene Abfälle.

Informieren Sie sich, warum z.B. Verpackungen, Elektro-Altgeräte und Batterien im Restmüll nichts verloren haben!

Um zukünftige Fehlwürfe zu vermeiden, die Trennqualität in Ihrer Gemeinde zu verbessern und somit die Müllgebühren so gering wie möglich zu halten, sollen Ihnen das Abfalltrennblatt und das Abfall-ABC des AWV Weiz helfen.

AWV WEIZ
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Abfalltrennblatt & Abfall-ABC zum Download unter:

www.awv-weiz.at

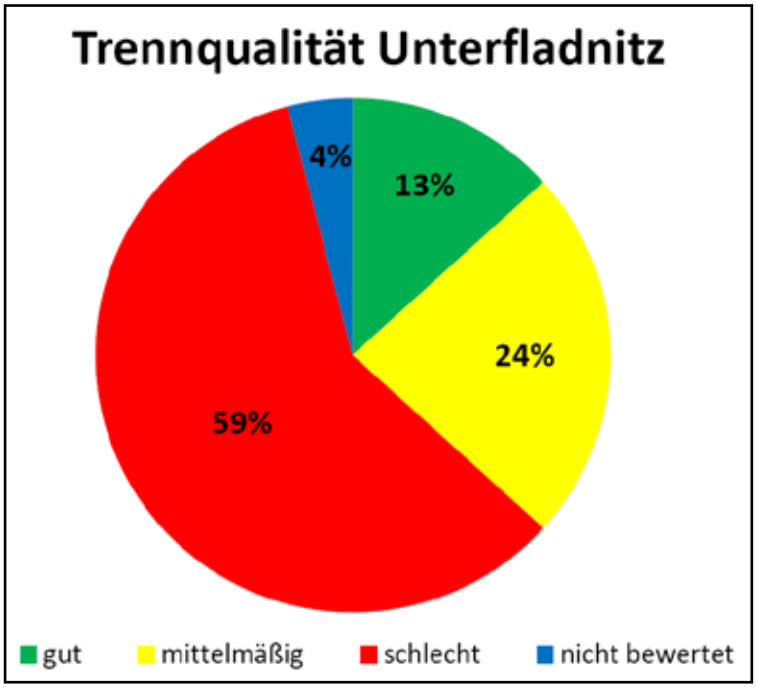
Gemeinde Unterfladnitz: **Restmüllanalyse**

Richtige Abfalltrennung spart nicht nur Ressourcen und schont die Umwelt, sondern senkt auch die Kosten für die Abfallentsorgung in Ihrer Gemeinde – und somit ebenfalls Ihre Müllgebühren.

Um die Müllgebühren so gering wie möglich zu halten, hat der Abfallwirtschaftsverband Weiz unter anderem das Projekt „Restmüllqualität“ ins Leben gerufen. Einigen von Ihnen wird es aufgefallen sein: am Vorabend der Restmüllsammeltour Anfang Mai kontrollierten in Ihrer Gemeinde zwei Mitarbeiterinnen des AWV Weiz einige Restmüllbehälter. Frau Moser-Bauernhofer und Frau Bauernhofer untersuchten direkt vor Ort stichprobenartig die Qualität der Trennung in 196 Restmülltonnen. Der Auswertung der gesammelten Informationen wurde folgendes Schema zugrunde gelegt:

gut:	keine bzw. sehr wenige Fehlwürfe
mittelmäßig:	einige Fehlwürfe
schlecht:	viele bzw. schwerwiegende Fehlwürfe (z.B. Elektro-Altgeräte, Batterien, Energiesparlampen)
nicht bewertet:	bei Asche als oberste Schicht

Für die Gemeinde Unterfladnitz ergab sich folgende Aufteilung:



Fehlwürfe, die in den Restmülltonnen gesichtet wurden, waren:

- Leichtfraktion
- Biogene Abfälle
- Metallverpackungen
- Altpapier

All das hat im Restmüll nichts verloren!

Unten finden Sie ausgewählte Fotos der gesichteten Fehlwürfe. Informieren Sie sich, warum z.B. Verpackungen, Elektro-Altgeräte und Batterien im Restmüll nichts verloren haben!

Um zukünftige Fehlwürfe zu vermeiden, die Trennqualität in Ihrer Gemeinde zu verbessern und somit die Müllgebühren so gering wie möglich zu halten, sollen Ihnen das Abfalltrennblatt und das Abfall-ABC des AWV Weiz helfen.

Eine Information der Hospiz Steiermark

Begleiten bis zuletzt

Hospizverein Steiermark Team Weiz in Zusammenarbeit mit Palliativteam Hartberg-Weiz

Seit über 17 Jahren sind 33 ehrenamtliche Mitarbeiter des Hospizvereins Team Weiz im Bezirk tätig. Sie begleiten in ihrer Freizeit schwerkranke Menschen bis zuletzt und unterstützen die Angehörigen in der Aufarbeitung ihrer Trauer.

Begleiten heißt reden, spazieren gehen, Zeit haben, einfach für sie dasein. Damit wird auch den Angehörigen der Alltag oftmals ein wenig erleichtert.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter werden in Kursen für diese Tätigkeiten ausgebildet und betreuen die Personen in Kranken- und Seniorenhäusern und auch im Privatbereich.

Ein Teilnehmer eines Kurses erzählte über seine Eindrücke: „Du lernst dabei vor allem, das Sterben wieder ins Leben zu integrieren, weil es dazugehört und weil es heute mehr denn je Menschen braucht, die am Ende des Lebens nicht wegschauen."

Die regelmäßigen Kurse werden von der Teamleiterin Weiz, Frau Ingrid Kratzer-Toth, organisiert und begleitet. Sie koordiniert die jeweiligen Begleitungen, teilt die Mitarbeiter dazu ein und ist auch selbst an vorderster Front tätig. Sie ist die Ansprechperson für Sie als Angehöriger oder Patient.

Auch heuer im Herbst beginnt wieder in Gleisdorf ein Hospiz-Grundkurs, zu dem Sie – Frauen und Männer – recht herzlich eingeladen sind.

Da die Leistungen des Hospizteams für Sie kostenlos sind, ist unser Hospizverein auf Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns über jede Spende, die unserem ehrenamtlichen Verein zugutekommt.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem Hauptsponsor, dem „LIONS CLUB WEIZ", recht herzlich, der uns jährlich mit einem namhaften Geldbetrag unterstützt.

V.l.: Teamleiterin Ingrid Kratzer-Toth, Ing. Helmut Reimoser, Obmann Dr. Pilz, Dipl.-Kfr. Ruth-Zankl (Hospiz Stmk)

Herr Ing. Reimoser engagiert sich bereits seit 17 Jahren und hat uns als damaliger Präsident des Lions Clubs Weiz bereits beim Aufbau unterstützt.

Er leistet sehr engagiert Öffentlichkeitsarbeit in ganz Weiz und in den Umlandgemeinden und wurde am 12. Oktober 2012 für seine Verdienste zum Hospizpaten ernannt.

Kontakt für Begleitungen und Hospizausbildung:
Ingrid Kratzer-Toth (Teamleitung Weiz). Tel. 0664 / 23 40 121

Priotax - Einsteigen und Wohlfühlen

Wir fahren für Sie und Ihre Kunden gerne:

- **Ambulanzfahrten:**
  Strahlen-, Chemotherapie- sowie Dialysefahrten - bequem von zu Hause in die Klinik und wieder retour (Verrechnung erfolgt direkt mit der Krankenkasse)
- Personen-Abholung u. Transport
- Flughafentransfer

Termin telefonisch vereinbaren unter Tel. Nr. 0664 / 487 28 26

Inh. Maria Schnalzer Kühwiesen 49 8181 Unterfladnitz
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

ERÖFFNUNG
29.-31. OKTOBER

NACH 9 MONATEN BAUZEIT ERSTRAHLT DAS ZENTRUM VON ST. RUPRECHT IM NEUEN GLANZ!

FÜHL DICH WIE EIN RENNFAHRER!

DREH EINE RUNDE IM ORIGINAL RED BULL FORMEL 1 FAHRSIMULATOR

+ MACH DEIN PERSÖNLICHES FOTO MIT DEM ORIGINAL RED BULL BOLIDEN!

INFINITI

Red Bull RACING

Der SPAR-Markt präsentiert auf 800 m² ein vielfältiges und regionales Sortiment. Frische & Qualität erwarten Sie im modernen Ambiente.

Das Locker & Légere verwöhnt seine Gäste morgens, mittags, abends - einfach immer. Riesiges Frühstücksbuffet, herzhafte Mittagsmenüs, hausgemachte Mehlspeisen, köstlich-frische Baguettes, coole Drinks & Kaffee-Genuss. 31. Oktober große Opening-Party!

Im San Remo finden Sie trendige Mode aus Italien. Michael Mauthner und sein Team freuen sich auf Sie!

Das Team freut sich auf Sie! Viel Spaß mit der neuen Vielfalt in St. Ruprecht!

CLEVER SPAREN!

RED ZAC

Miele
IMMER BESSER

Beste Miele Waschergebnisse haben jetzt einen unerhört günstigen Preis.
Durch unser innovatives Miele Kombi-Angebot: Sie abonnieren Original Miele Waschmittel UltraWhite und UltraColor für 2 Jahre und sparen € 200,- beim Kauf der WDA 110 WCS.

Ihr Waschmittel-Abo kostet jährlich nur € 149,-. Sie erhalten es automatisch bequem nach Hause geliefert. Zu anderen Bedingungen alternativ auch als Kombi-Angebot für 1 Jahr*.**
Jetzt bei Ihrem Miele Fachhändler SOUND & VISION!

STATT 799,-*

599,–**

Miele Waschautomat
WDA 110 WCS

- Patentierte Schontrommel für höchste Wäscheschonung
- 1-7 kg Beladungsmenge
- Schräge Blende
- Waschprogramme: Baumwolle, Pflegeleicht, Feinwäsche, Handwasch-Wolle, Dunkles/Jeans, Oberhemden und Express.
- Spezielles Automatic-Programm für unterschiedliche Textilien
- Zusatztasten: Kurz, Vorwäsche, Einweichen, Wasser Plus
- Schleuderwahl: 400 bis 1.400 U/min
- Restzeitanzeige
- Watercontrol-System

* unverbindlich empfohlener Kassaabholpreis.
** unverbindlich empfohlener Kassaabholpreis bei Abschluss eines Miele Waschmittel-Abos mit zwei Jahren Laufzeit. Waschmittel-Abo beinhaltet 6 Packungen UltraWhite und 14 Flaschen UltraColor und deckt den durchschnittlichen Bedarf eines 3-Personen Haushaltes für Waschmittel ab. Aktion gültig solange der Vorrat reicht, längstens bis 31. Dezember 2014.
*** unverbindlich empfohlener Kassaabholpreis für die Miele Waschmaschine € 699,- bei Abschluss eines Miele Waschmittel-Abos mit einem Jahr Laufzeit. Das Waschmittel-Abo kostet jährlich € 149,-.

Alle Preise inkl. 20% MwSt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

SOUND&VISION

MULTIMEDIA · FOTO · HANDY · HAUSHALT

RED ZAC

Kunsthaus Weiz
Elingasse 6
Tel. 03172 2450

GEZ Gleisdorf
Ludwig-Binder-Str. 26/7
Tel. 03112 23300

Hartberg
Wiener Straße 23
Tel. 03332 64040

www.soundundvision.at

HWB: ≤ 36 kWh/m²/a

Leistbares Wohnen!

NEU! ST. RUPRECHT/RAAB
Fünfingerstraße

Schlüsselfertige Doppel- & Reihenhäuser

- Eigentum
- 98, 112 bzw. 120 m² Wohnnutzfläche
- voll unterkellert (ca. 60 m²)
- Garten mit Terrasse und Balkon
- Doppelcarport
- Fixpreis, Fixtermin, Landesförderung, ...

20 JAHRE KOHLBACHER

Informieren Sie sich! 03854/6111-6 | www.kohlbacher.at

KOHLBACHER GmbH | Schwöbing 81-83 | 8665 Langenwang | verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER
Bauen ist Vertrauenssache.

GARTEN HOTEL OCHENSBERGER ★★★★

Garten-Hotel Ochensberger | 8181 St. Ruprecht an der Raab | Untere Hauptstr. 181 | Tel: +43 (0) 3178 51 32-0 | gartenhotel@ochensberger.at | www.ochensberger.at

Herbstgenussfest

5. Oktober, ab 10:30 Uhr

Genießen Sie Sturm & Maroni und herbstlich regionale Köstlichkeiten am Erntedankbuffet von 11:30 - 14:30 Uhr, um 19,50 Euro pro Person.

Livemusik: "Die lustigen Karl"

Gans Wilde Zeit

24.Oktober - 13. November

Herzliche Einladung zu unseren Wildbretwochen. Kulinarische Erlebnisse mit Genussvollem vom heimischen Wildbret und herbstlichen Spezialitäten von steirischen Weidegänsen vom Eitljörg.

Sportlerball

15. November, ab 20 Uhr

Sportlerball des SC St. Ruprecht/Raab. Beginn der Polonaise um 20:30 Uhr.

Livemusik: „The Circles"

Krimi & Dinner

22. November, ab 19:15 Uhr

Erleben Sie einen genüsslich kulinarischen, wie vergnüglichen Abend bei einem 3-gängigen Menü, und helfen Sie den Fall zu lösen und den Täter zu überführen.

Ticket/Person: 55,90 Euro, erhältlich im Garten-Hotel oder unter www.krimiunddinner.at

Wir bitten um Ihre rechtzeitige Tischreservierung unter 03178/5132-0.

Weinbauernabend in Ochensbergers Weinbar

Das Weingut Schilhan aus Gamlitz begleitet Sie am Freitag, 31. Oktober ab 20:00 Uhr durch einen genussvollen Abend in Ochensbergers Weinbar.

Preis für die dokumentierte Weinverkostung mit 6 Proben und 6 kleinen kulinarischen Gängen: EUR 24,00.

St. Ruprecht an der Raab hat mehr ...

Hans der Erste

Am 13. Juni wurde im Rahmen von „Feuerfest und Bohnenstark“ (wir haben in der letzten Ausgabe berichtet) im Park von St. Ruprecht/Raab der Käferbohnenkönig 2014 gekürt. In diesem Jahr wurde die Krone dem übergeben, dessen eingereichtes Sozialprojekt die Jury überzeugte.

Pünktlich um 21.00 Uhr wurde Hans I., Vertreter und Gemeinderat der Gemeinde Etzersdorf-Rollsdorf, „gekrönt“. Hans Kalcher freut sich über die Ehre, ein Jahr lang als Käferbohnenkönig von St. Ruprecht Gutes tun zu können. Thomas Matzer und Hans Kalcher übergaben gemeinsam mit Bürgermeister Erwin Salmhofer den Spendenbetrag in Höhe von EUR 1.000,– an eine Familie im Gemeindegebiet Etzersdorf-Rollsdorf, die in den letzten Jahren mehrere sehr schwere Schicksalsschläge hinnehmen musste.

Ideen und motiviertes Team gesucht!

Seit sechs Jahren gibt es die Arbeitsgemeinschaft St. Ruprecht/Raab. Viele Ideen in und um St. Ruprecht wurden von dieser Interessensgemeinschaft, bestehend aus rund 50 Wirtschaftstreibenden, dem Tourismusverband und der Marktgemeinde, umgesetzt. Jeder, der gerne mitarbeiten möchte, ist HERZLICH willkommen. Bereits jetzt möchten wir für 2015 Ideen sammeln und Aktivitäten planen. Sei mit dabei: Komm ins Umsetzungsteam und gestalte Ideen mit!

Wir freuen uns auf viele Anrufe: 03178-5132 0 (Peter Ochensberger), 03112-22536 (Karin Ronijak) oder wende dich an die Gemeinde (Peter Iberer).

Schlendern und schlemmen

Großen Spaß und kulinarische Freuden hatten die über 50 Teilnehmer des 2. Kulinarischen Ortsrundgangs am 11. Juli. Das Café Central, das Gasthaus Ostermann, Locker und Légere, der Marktheurige Strobl, das Garten-Hotel Ochensberger und das Erlebnis-Café Azzurro servierten überwiegend regionale Köstlichkeiten, abgerundet mit einer Weinbegleitung von Weinen vom Gansrieglhof.

Hans Fauster wusste wieder auf humorvolle Weise viel Spannendes und Interessantes aus vergangenen Jahrzehnten zu berichten.

Herbert Wiedner ergänzte die Ortsinformationen mit Erzählungen aus der Geschichte der Raiffeisenbank. Einen Ortsrundgang dieser Art wird es im Juli 2015 sicher wieder geben!

St. Ruprecht an der Raab hat mehr ...

An die Kochlöffel, fertig, los!

Motivierte Jungköchinnen und Jungköche, ausgestattet mit Kochschürze, Kochlöffel und Rezept, kochten am 18. Juni mit dem Steirerkraft Rezepterocker Michael Rössl in der Schauköche der Steirerkraft Kernothek in Wollsdorf.

Wer noch mit von der Partie sein möchte, kann sich schnell unter 03112-22536 oder ruprecht@marketing-praxis.at für die zwei nächsten Kinderkochkurse anmelden.

Preis pro Kind und Teilnahme: 10,– Euro inkl. Essen, Kochschürze, Rezept und Urkunde.

Termine siehe Termininfo am Ende der Seite!

Termine zum Vormerken

18.11. Kinderkochkurs – schon jetzt Plätze sichern!

27.11. „Lichterleuchten" am Hauptplatz – St. Ruprecht/R. erstrahlt im Glanz der Weihnachtsbeleuchtung!

31.12. Silvestermeile – mit Schwung und Spaß ins neue Jahr!

Verpassen Sie keine Neuigkeiten und fordern Sie jetzt den monatlichen St. Ruprechter Newsletter an.

Senden Sie einfach eine E-Mail an ruprecht@marketing-praxis.at, Betreff: News

Ruprecht hat mehr … auf Facebook – werden Sie Fan: http://www.facebook.com/pages/St-Ruprecht-hat-mehr

Radweg „R11“

STEIRISCHE VOLKSPARTEI

Immer wieder hat es auf der Landesstraße vom Lockerteich bis zur Umfahrung für Autofahrer, Radfahrer und Läufer gefährliche Situationen bei Begegnungen gegeben.

Nach langen zähen Verhandlungen mit Grundbesitzern und Land Steiermark hat Bürgermeister Herbert Pregartner diese erfolgreich abgeschlossen. Die Firma Marko hat in Rekordzeit (bei diesem Wetter) den Radweg vom Lockerteich bis zur Begleitstraße errichtet. Sehr viele positive Rückmeldungen sind bereits eingegangen. Radfahrer, Läufer und Wanderer können nun dieses Straßenstück sicherer bewältigen.

Auch für einen Funcourt wird sich noch eine Lösung finden. Er sollte in der Nähe unserer Schulen gebaut werden, damit er auch optimal genützt werden kann.

Bei der Gemeindezusammenlegung spießt es sich leider noch immer, so müssen wir mit der Erstellung einer Kandidatenliste für die Gemeinderatswahl am 22. März 2015 warten. Wir hoffen, dass bald eine endgültige Entscheidung getroffen wird.

Die Auswertung der Frageliste vom Frühjahr wird zurzeit noch von Studenten der FH ausgewertet.

Nach diesem grausamen Sommer wünsche ich allen einen schönen Herbst.

Der Ortsparteiobmann
Vize-Bgm. Johann Wiedner

*Sturm & Kastanien der JVP am **18. Oktober** um 17.00 Uhr am Hauptplatz*

Eine neue Gemeinde

SPÖ

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Unterfladnitz, Wollsdorf und den übrigen KGs! Ich möchte Sie alle herzlich in St. Ruprecht willkommen heißen!

Mit gutem Willen und besten Absichten werden wir alle gemeinsam unsere Gemeinde vorantreiben. In diesem Sinne heißen wir Sie alle recht herzlich in unserer neuen Gemeinde willkommen.

Vor neun Jahren gab es den Startschuss für das Projekt „760 Meter Sicherheit“, einen Rad- und Gehweg vom Lockteich bis zur Begleitstraße Umfahrung Süd.

Aus verschiedenen Gründen wurde das Projekt immer wieder verschoben, abgeändert oder abgelehnt, doch nun möchten wir unser Vorhaben nach langer Warte- und Arbeitszeit abschließen. Eine mögliche Trassenführung über die Kläranlage Winterdorferstraße wurde als nicht zielführend abgelehnt.

Durch die Zusammenarbeit von BürgerInnen und Ortskundigen konnte nun der neue Rad- und Gehweg bis auf die Beschilderung und Markierung fertiggestellt und in Kürze eröffnet werden. Unter dem Motto „Wege verbinden“ befindet sich derzeit ein neuer Begleit- und Radweg nach Unterfladnitz im Bau.

Mit diesem neuen Verbindungsweg soll ein Gemeinschaftsgefühl in einer neuen Großgemeinde geweckt werden, denn gemeinsam können wir mehr erreichen.

Ich freue mich schon auf neue gemeinsame Pläne und über alle, die sich durch diese Initiative angesprochen fühlen, uns zu unterstützen.

Auf ein gemeinsames Miteinander
SPÖ Ortsgruppe GR Hubert Ernst

Gemeinsam schaffen wir es!

Der Radweg ist da, hurra!!

Unsere jahrzehntelange Forderung wurde nun endlich umgesetzt.

Der Fuß- und Radweg vom Lockerteich bis zum Begleitweg nach Wollsdorf wurde vor dem Schulanfang fertiggestellt.

Am Freitag, 19. September, in der europäischen Mobilitätswoche, wird der Radweg feierlich eröffnet.

Ja, Engagement zahlt sich aus! Auch dein Mittun ist bei uns gefragt: für mehr **S**ozial – für mehr **Ö**kologie – für mehr **G**emeinsam.

SÖG ist unabhängig, selbstständig und wird von den Grünen unterstützt. Keine Mitgliedschaft nötig. Gemeinwohl steht vor Eigeninteresse.

Am 22. März 2015 findet die Gemeinderatswahl statt.

Melde dich heute noch bei uns!

Bis bald!!

GR Andrea Leopold
0664/180 47 49
a.leopold@btw-binder.com

GR Thomas Matzer
03178/35 73
gt.matzer@aon.at

GR Manfred Pock
03178/33 89
manfred.pock@gmx.at

Informationen für unsere Bürger

Zebrastreifen am Hauptplatz

Am 20. September und am 8. November des Vorjahres hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit aufgrund unserer Anregung im Gemeinderat zwei Verkehrszählungen am Hauptplatz durchgeführt.

Beide Verkehrszählungen haben ergeben, dass sowohl die Fußgängerquerungen als auch das PKW-Aufkommen weit höher sind als angenommen.

Daraufhin hat das Kuratorium vorgeschlagen, drei Zebrastreifen zu errichten. 1. Zebrastreifen: bei der Apotheke, 2. im Bereich der Raiffeisenbank und 3. bei der Friedensgrotte.

Inzwischen wurde noch ein weiteres Verkehrskonzept (Dipl. Ing. Rauer) erstellt. Hier geht es darum, den Bereich Hauptplatz bis zur Polizei als Begegnungszone zu gestalten sowie den Hauptplatz abzusenken und neu zu gestalten.

Wichtig FÜR uns ist, dass es so rasch wie möglich zu einer Verbesserung FÜR die vielen Fußgänger in diesem Bereich kommt.

Wenn Sie Anregungen haben:

Wir sind gerne FÜR Sie da.

www.fuer-st-ruprecht.at

Wolfgang Neffe
0664/9970281

Bianka Emmerich
0664/3896070

Raiffeisen

RAIBA Region Gleisdorf

Kundenreise ins Baltikum

Unsere diesjährige Kundenreise führte vom 9.–16.7.2014 ins Baltikum (Estland, Lettland und Litauen). In einer komplett durchorganisierten Reise konnten die 48 TeilnehmerInnen die schönsten Impressionen der drei Ostseeländer genießen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Wolfgang Neffe – er hat kurzerhand die Reiseleitung übernommen, da unsere Mitarbeiterin Elisabeth Hierzer krankheitsbedingt die Reise nicht antreten konnte. Alle TeilnehmerInnen waren von der Reise begeistert und freuen sich bereits auf das nächste Reise-Erlebnis mit der Raiffeisenbank Region Gleisdorf.

Neue Dressen für die Damen-Fussball-Mannschaft

Die Raiffeisenbank Region Gleisdorf tritt nicht nur als verlässlicher Partner in Bankfragen, sondern auch als wichtiger Sponsor von örtlichen Vereinen auf. In diesem Zusammenhang wurde auch der Ankauf von neuen Dressen für die Damen-Mannschaft des SC Raiffeisen St. Ruprecht/Raab unterstützt. Die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Region Gleisdorf wünscht der Mannschaft viel Freude mit den neuen Dressen und viel Erfolg in der laufenden, hoffentlich verletzungsfreien Saison!

Parkfestival 2014

Das Parkfestival des FC-Donald war auch heuer wieder – trotz des wechselhaften Wetters – ein voller Erfolg. Vor allem die Headliner „Kaiser Franz Josef“ (siehe Foto) zogen viele Besucher an. Die Raiffeisenbank Region Gleisdorf gratuliert zu diesem tollen Event und freut sich, den örtlichen Verein durch ihr Sponsoring unterstützen zu können.

Neue Bankstellenleitung in St. Ruprecht/Raab

Seit der Fusion im Jahr 2013 hat unsere langjährige Mitarbeiterin Elisabeth Hierzer die Bankstelle St. Ruprecht/Raab zum besten Wohl der KundInnen und MitarbeiterInnen geleitet. Da sie jedoch Kundenberaterin mit Herz und Seele ist, möchte sie nun auf eigenen Wunsch wieder mehr Zeit für ihre KundInnen haben, um sich vermehrt ihrer Lieblings-Tätigkeit – der Kundenberatung – widmen zu können. Sie verbleibt als Bankstellenleiter-Stellvertreterin und übergibt die organisatorischen Hauptaufgaben sowie die Bankstellenleitung ihrer Kollegin Doris Hadolt. Frau Hadolt ist bereits seit 2007 in der Raiffeisenbank St. Ruprecht/Raab als Beraterin tätig, liebt es zu organisieren und freut sich auf die neue Herausforderung zu ihrer bestehen bleibenden Berater-Tätigkeit.

Die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Region Gleisdorf ist überzeugt, mit Doris Hadolt und Elisabeth Hierzer die Bankstellen-Leitung in die besten Hände gegeben zu haben, und wünscht den Damen alles Gute für ihre künftigen Aufgabenbereiche!

RAIBA Region Gleisdorf

Einladung zu den Raiffeisen Spartagen 29.10. – 31.10.2014

Alle Kundinnen und Kunden sind wieder herzlich zu den Raiffeisen Spartagen von 29.10. bis 31.10.2014 eingeladen. In der „Langen Nacht des Sparens“ (29.10.2014) steht Ihnen Ihre Raiffeisenbank wieder bis 20 Uhr zur Verfügung. Neben der Möglichkeit, Bankgeschäfte bis spät in den Abend abzuwickeln, werden wir Sie auch wieder mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnen!

Das Team der Raiffeisenbank in St. Ruprecht/R. freut sich auf Ihr Kommen!

Die Raiffeisenbank in St. Ruprecht/Raab stellt sich vor

Wie bereits in den vorigen Ausgaben der Gemeindezeitung möchten wir Ihnen auch diesmal wieder zwei unserer „fleißigen Bienchen“ näher vorstellen. Diesmal können Sie mehr über Bernadette Scherr und Barbara Güsser-Eder erfahren.

BERNADETTE SCHERR

Geb.-Tag: 20.12.1993
Wohnort: Pischelsdorf
Funktion: Schaltermitarbeiterin
Bei Raiffeisen seit: 2.12.2013
Tätigkeiten vor Raiffeisenbank in St. Ruprecht/R.:
Abschluss HLW Weiz
Hobbys: Lesen, Spazieren, Reisen
Motto: „Ehrlichkeit währt am längsten“

BARBARA GÜSSER-EDER

Geb.-Tag: 21.09.1976
Familie: verheiratet, 1 Sohn (Fabio, 10 Jahre)
Wohnort: Untergreith
Funktion: Kundenberaterin
Bei Raiffeisen seit: 01.07.2013
Tätigkeiten vor Raiffeisenbank in St. Ruprecht/R.:
LiebBau Weiz Center-Management, 20 Jahre Kundenberaterin bei der Steiermärkischen Sparkasse
Hobbys: Familie, Ski-Fahren, Schwimmen
Motto: „Es ist alles für etwas gut!“
Traumreiseziel: Dubai
Schönste Reise bisher: Stockholm

24 Stunden Jugendübung

Am 26.07.2014 um 09.00 Uhr begann für unsere Jugendlichen die erste 24-Stunden-Jugendübung.

Nach einer kurzen Einführung von HBI Jürgen Wiener und Jugendbeauftragten LM d.F. Leon Christandl mussten die Mädls und Jungs den Sitzungsaal zu ihrem Schlaflager umbauen.

Um 11.00 Uhr begann die erste Übung: Erste Hilfe und richtige Patientenbetreuung standen auf dem Programm.

Unterstützt von LM d.F. Peter Stevens (FF Hohenkogl) lernten die Jugendlichen auch, wie man ein Stifneck richtig anlegt und blutende Wunden versorgt. Weiters wurden die Korbtrage und das Spineboard in die Übung miteingebunden.

Nach einem hervorragenden Mittagessen im Rüsthaus wurde das erste Mal Übungsalarm ausgelöst.

Holzstapelbrand beim Bauhof in St. Ruprecht, lautete die Alarmierung. Sichtlich überrascht von dem Alarm begaben sich unsere Jugendlichen sofort in die Umkleide und dann zu den Fahrzeugen.

Am Einsatzort angekommen, wurde der Brand mittels HD- und B-Rohr schnell gelöscht.

Anschließend erklärte LM Andreas Richter den Jugendlichen die wichtigsten Punkte bei einem Schaumangriff.

Im Rüsthaus eingerückt, stand die Fahrzeugpflege auf dem Programm.

Nach einer kurzen Pause ging es auch schon weiter. Die Mädls und Jungs durften zum ersten Mal Atemschutz aufnehmen und konnten sich in einer kleinen Übungsstrecke als Atemschutzträger versuchen.

Im Anschluss an diese sehr interessante Übung lud unser HBI zum Essen ein. Schwer begeistert, satt und müde schauten sich die Jugendlichen noch einen Film an und gingen dann in die Nachtruhe über.

Was sie jedoch nicht wussten, war, dass die Nachtruhe um 03.15 Uhr zu Ende sein würde. In aller Früh wurde vom Ausbilderteam erneut Übungsalarm ausgelöst: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei der Firma Unger!

Komplett durch den Wind ging es ab in die Fahrzeuge und zum Einsatzort.

Dort angekommen, musste eine schwerverletzte Person mittels hydraulischem Rettungsgerät aus einem Fahrzeug befreit werden.

Um 05.30 Uhr rückten die Mädl und Jungs wieder ins Rüsthaus ein, wo sie bereits ein perfektes Frühstück erwartete! Und um 09.00 Uhr am 27.07.2014 konnte die Jugendübung mit großem Erfolg beendet werden!

Ich möchte mich RIESIG bei allen Helfern bedanken!

Wer sich für die Arbeit der Feuerwehrjugend interessiert, ist recht herzlich eingeladen, zu einer Jugendübung zu kommen. Wir üben jeden Freitag um 17.30 Uhr beim Rüsthaus in St. Ruprecht an der Raab.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

LM d.F. Leon Christandl

Ortsjugendbeauftragter

Eine Information der Freiwilligen Feuerwehr Kühwiesen

Neues TLF für die **FF Kühwiesen**

Einen besonderen Grund zum Feiern hatte HBI Johann Unger von der FF Kühwiesen mit seinen Feuerwehrkameraden. Wurde doch das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) nach zweijähriger Planungs- und Bauzeit beim Dämmerschoppen am 14. Juni offiziell in Dienst gestellt.

Unter Beisein von Bundesrätin Brigitte Bierbauer-Hartinger, Landtagsabgeordneten Erwin Gruber, Bürgermeister Gerhard Hütter, Abschnittsbrandinspektor Josef Plank, Feuerwehrkameraden des Abschnittes Gleisdorf, vielen weiteren Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft sowie der Bevölkerung aus der Region segnete Pfarrer Mag. Hans Wallner das neue Fahrzeug.

Das 290 PS starke MAN-Tanklöschfahrzeug, das dem letzten technischen Stand der Technik entspricht, ersetzt das mittlerweile 36 Jahre alte TLFA-2000 und erhöht die Schlagkraft der FF Kühwiesen enorm. Neben einem 1500-Liter-Löschwassertank besitzt das Fahrzeug auch zwei Schaumzumischsysteme, einen Wasserwerfer, eine Straßenwaschanlage, eine hydraulische Frontseilwinde sowie die obligatorische Normbeladung in dieser Fahrzeugklasse.

Die Finanzierung des Fahrzeuges erfolgte zu einem Drittel durch das Land Steiermark und zu zwei Drittel durch die Gemeinde Unterfladnitz, die Feuerwehr Kühwiesen sowie durch Patenschaften vieler Firmen und Privatpersonen aus der Region.

Bericht:
Josef Derler

Die FF-Kühwiesen im Internet:
www.ff-kuehwiesen.at

Eine Information der Senioren der Freiwilligen Feuerwehr St. Ruprecht/Raab

FF-Seniorenausflug 2014

Der Bezirksverband der Feuerwehren Weiz und Gleisdorf lud die Seniorenfeuerwehrmänner zu ihrem alljährlichen Ausflug ein. Mit dabei die Kameraden der FF Kühwiesen und St. Ruprecht/R. Die Reise ging dieses Mal zum Neusiedlersee.

Nach dem Frühstück beim Karlwirt in Weiden am See fuhren wir nach Mönchshof in das Dorfmuseum, wo wir, ältere Generation, das Dorfleben von damals wiederaufleben ließen.

In Frauenkirchen gab es Mittagessen und bei der Rückfahrt ging bei einem Einkehrschwung in Winzendorf dieser schöne Ausflug zu Ende.

Der Dank gilt den Organisatoren, dem Kameraden Pendl aus Pischelsdorf, sowie dem Reiseleiter Herrn Zirbisegger von der FF Kühwiesen.

Die Feuerwehr vergisst auf die alten Kameraden nicht und dafür bedanken sich die Feuerwehrsenioren.

Bericht:
Helmut Reinprecht

Eine Information des Bienenzuchtvereins St. Ruprecht/Raab

Honigverkostung im Marktheurigen Strobl

Am Donnerstag, dem 14. August 2014, veranstaltete der Bienenzuchtverein St. Ruprecht/Raab im Rahmen seines Imkerstammtisches beim Marktheurigen Strobl erstmalig eine vereinsinterne Honigverkostung. Zwölf Mitglieder des Vereins stellten sich der Herausforderung und gaben eine kleine Probe ihres frisch geschleuderten Honigs ab. Unter der fachkundigen Anleitung von Bezirksobmann Josef Gruber kostete und beurteilte eine dreiköpfige Jury (Bürgermeister Herbert Pregartner und die langjährige Vereinsobfrau Berta Bloder). Beurteilt wurde nach Aussehen, Geruch, Geschmack und Harmonie. Am Ende erreichten vier abgegebene Proben die gleiche Punktezahl, sodass unter diesen die ersten drei Plätze gekürt wurden. Sowohl den 1. als auch den 2. Platz erreichte Martin Gschweitl aus Prebuch, den 3. Platz erlangte Berta Bloder. Den Siegern wurde im Anschluss von Bezirksobmann Josef Gruber und Vereinsobmann Rupert Hütter eine Urkunde überreicht. Nach der Siegerehrung konnten alle Vereinsmitglieder die abgegebenen Proben ebenfalls blind verkosten. Den eigenen Honig zu „erschmecken“ war nicht leicht und gelang nicht vielen. Es war für alle Mitglieder interessant zu sehen, welche Geschmacksvielfalt innerhalb des Vereines besteht. Alle Proben unterschieden sich sowohl im Geschmack als auch in der Farbe und lagen punktemäßig sehr eng beeinander.

Die Honigverkostung war eine spannende Veranstaltung und wird im nächsten Jahr sicher wieder stattfinden!

Bericht:
Petra Maier

Eine Information des TV Unterfladnitz

Kindertenniskurs in Unterfladnitz

Auch in diesem Jahr veranstaltete der TV Unterfladnitz vom 18.–22. August 2014 wieder einen Kindertenniskurs. Elf tennisbegeisterte Kinder (4 Mädchen und 7 Buben) im Alter von 5 bis 12 Jahren versuchten unter der Anleitung von Tennislehrer Philipp Spiegl die kleine gelbe Filzkugel unter ihre Kontrolle zu bringen. Gespielt wurde in zwei Gruppen für je 1½ Stunden von 9.00–12.00 Uhr. Die Kinder waren mit viel Begeisterung dabei und lernten neben vielen verschiedenen Ballspielen die Grundlagen des Tennisspielens. Wahrscheinlich war es der Enthusiasmus der Kinder, der den Wettergott milde stimmte, denn die Bedingungen für das Tennis waren optimal und es musste keine Stunde wegen Regens abgesagt werden. Am Ende des Kurses gab es für alle Kinder ein Eis.

Auch im nächsten Jahr wird wieder ein Tenniskurs stattfinden. Bei Interesse bitte beim Obmann des TV Unterfladnitz – Roland Maier – unter 0664/82 92 975 melden.

Bericht:
Petra Maier

REISE – PROGRAMM

Casino Mond
2.11.,28.12.2014
1.2.,1.3.,12.4.,10.5.,14.6.2015
Busf., Mittagessen, € 12 Spielkapital
Paketpreis € 37.-

9.-12.10.Schnäppchenfahrt nach Porec
Busf., 3 x HP incl. Getränke z AE
im 4*Hotel ,Stadf. Porec,
Ausflug incl. Mittagessen..
AKTION € 229.-

18.10. Tagesfahrt nach TRIEST € 45.-

22.-26.10. Superschnäppchen RABAC € 199.-
Busf., 4 x HP incl. 1Getränk z AE…

7.-9.11.2014 Überraschungsfahrt ???
Busf., 2 x HP,????
Soll auch ein DANKESCHÖN
an unsere Kunden sein

13.-16.11.Schnuperfahrt nach Portoroz
Busfahrt, 3 x HP, Hallenbad,
Wellness , Casino…
4*H. Histrion € 199.-

29.11. Weihnachtszauber am Wolfgangsee
Busf., u. Schiff. € 42.-

30.11. Einkaufsfahrt nach Tschechien € 35.-

6.-8.12. Sie schönsten Christkindlmärkte in Südtirol
Meran Bozen-
Brixen- Sterzing
Busf., 2 x HP, …. **€ 249.-**

13.-14.12. Advent in Salzburg
Busf., 1 x HP **€ 159.-**
Möglichkeit zum Adventsingen
im Festspielhaus

18.12. Mehlspeisfahrt zur Aloisia Bischof € 20.-

20.12.Traunseer Schlösser Advent
Busf. € 45.-

21.12. Wiener Christkindlmärkte € 30.-

27.12. Musical Mary Poppins
im Ronacher Busf., u. Karte ab € 92.-

30.12.2014 – 2.1.2015 Silvester in Novigrad
Busfahrt, 3 x HP Silvester Galaabend
mit Musik u. Feuerwerk
Silvesteraktion
3*H. Laguna € 299.-
4*H. Maestral € 399.-
Portoroz 4*H.Histrion € 429.-

Vorschau 2015
Schiflug WM am Kulm
10.u.11.1.2015

Tauminsel ISCHIA
28.3.-6.4.2015

Südengland Schlösser
& Gärten Ende Mai

Land der Fjorde-
Norwegen Anfang August

Wir würden uns freuen , Sie als unseren Reisegast Begrüßen zu dürfen.

Lisi ,Wolfi & Dominic

Werderitsch – Reisen

8181 Arndorf 78
Tel 0317828200 oder 06641453305
Veranstalternummer d. BMWA 2006/0036
www.werderitsch.at office@werderitsch.at

Eine Information der Sängerrunde St. Ruprecht/Raab

25 Jahre **Sängerrunde** St. Ruprecht/Raab

Ein Vierteljahrhundert treffen sich die Sängerinnen und Sänger der Sängerrunde St. Ruprecht nun schon zum gemeinsamen Singen. Im Jubiläumsjahr stand bereits ein Konzert unter dem Motto „Gernhob'n tuat guat" auf dem Programm. Unter der Leitung von Sonja Schadler wird das Jubiläumsjahr mit der **Mitgestaltung der Adventkranzweihe am 29.11.2014** um 18.30 Uhr abgeschlossen. Wer auch gerne in einem gemischten Chor mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen, zu den Chorproben, die jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der Musikschule stattfinden, zu kommen (Foto: Gerhard Steinwender).

Bericht:
Hildegard Meyer

Eine Information der Marktkapelle St. Ruprecht/Raab

Einmal bei der **Musikprobe** dabei sein ...

Im Zuge der Nachwuchsarbeit fand am 1. Juli in der Volksschule St. Ruprecht eine Instrumentenvorstellung der Marktkapelle statt. Dabei wurde den Kindern – mit Unterstützung einiger Musikschullehrer – nicht nur das Instrument an sich näher gebracht, sondern auch das Zusammenspiel im Ensemble durch das JUMP St. Ruprecht präsentiert! In diesem Zusammenhang lädt die Marktkapelle alle begeisterten MusikerInnen aus unserer Region herzlich ein, in unserer Marktkapelle aktiv mitzuwirken! Wir würden uns freuen, euch bei unserer Probe freitags ab 20.00 Uhr begrüßen zu dürfen! Marktkapelle St. Ruprecht/Raab.

Zusätzlich gibt es am 26.09.2014 ab 19.00 Uhr eine **öffentliche Probe**. Neben einem Einblick in das „Musikerleben" wird es auch die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein mit Getränken und kleinen Snacks geben.

Nähere Information:

KPM Anita Lipp
Obm. Bernhard Anger, Tel. +43(664)148 80 80

Eine Information für Tanzbegeisterte

Tanzbegeisterte aufgepasst!

Die Ferien sind fast vorbei und es geht endlich wieder los! Ab Oktober haben die Tänzer und Tänzerinnen von St. Ruprecht an der Raab und Umgebung wieder die Möglichkeit, Kurse bei Rhythm G&N in St. Ruprecht an der Raab zu belegen!

Mit Spiel, Spaß und viel Leidenschaft wollen Gabi, Nina und Sarah Sikora auch in diesem Herbst ihre Freude am Tanz weitergeben. Der Schwerpunkt dieser Einheiten liegt im Bereich des Jazz Dance, doch es fließen immer wieder Elemente aus Musical Dance und Hip-Hop sowie Cheerleading und musikalischer Früherziehung ein, denn die Schwerpunkte werden in jeder Gruppe individuell gesetzt. Deswegen gibt es auch mehrere verschiedene Gruppen, sodass vom Kindergartenkind bis zum Erwachsenen für jeden etwas dabei ist! Im Vordergrund steht dabei immer der Spaß an der Bewegung zur Musik.

Wenn auch DU dabei sein möchtest, melde dich bis spätestens Ende September bei Nina Sikora (0664-1303417).

Eine Information der Ortsbäuerinnen

Gesundheitsturnen

Alle, die gerne etwas für ihr Wohlbefinden tun möchten, laden wir ein zum wöchentlichen Gesundheitsturnen. Im Vordergrund stehen Beweglichkeit, Koordination, Gleichgewicht, Kräftigung, Gymnastik, Freude an Bewegung. Wichtig für uns sind auch Dehnungs- und Entspannungsübungen.

Beginn: **Di. 7.10.2014,** 10 Einheiten, von 19.00 bis 20.00 Uhr im Kindergarten St. Ruprecht/R.

Anmeldung bei Maria Eitljörg: Handy 0669-172 55 689

Bezirksbäuerinnentag am 14. 11. 2014 unter dem Motto: „Lebensfreude“, im Gemeindezentrum Thannhausen.

Beginn 13.00 Uhr

Lesung von Gottfried Hofmann-Wellenhof am 20. Nov. 2014 im Garten der Generationen in Krottendorf.

Beginn 19.00 Uhr

Vorverkaufskarten erhältlich bei: Maria Eitljörg

Die Ortsbäuerinnen der Gemeinde laden alle ein zur

Wirbelsäulengymnastik

ab Mi., 5. Nov. um 19.00 Uhr
mit Angela Unger im Gemeindezentrum Unterfladnitz
Kursbeitrag für 10 Einheiten € 30,00
Anmeldung bei den Ortsbäuerinnen oder im Gemeindeamt Unterfladnitz (03178/2600)

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

Auf geht's!
BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

Bewegungsangebote für Erwachsene und gemischte Gruppen

Angebot (Anbieter)	Ort	Zeit	Kontakt
JEDEN MONTAG			
Gemma a Runde Gemütliches Walken (FC-Donald)	Treffpunkt Park	08:30 bis Ende November	Marianne Purkathofer Tel. 0664-4421683
JEDEN DIENSTAG			
Radtreff (FC-Donald)	Treffpunkt Hauptplatz	09:00 – 12:00 ab Oktober 13:00	Maria Leber Tel. 0664-1207856
Tischtennis (FC-Donald)	Turnsaal der Hauptschule	18:00 – 20:00 von Oktober - Mai	Manuel Lenz Tel. 0681-81951045
Gesundheitsturnen (Ortsbäuerinnen)	Turnsaal des Kindergartens	19:00 – 20:00 von Oktober - Mai	Maria Eitljörg Tel. 03178-2715
Damenturnen (Prof. Monika Stark)	Turnsaal der Volksschule	20:00 – 21:00 von Oktober - Mai	Margarete Emmerich Tel.: 03178-2273
JEDEN MITTWOCH			
Langsam-Lauftreff (FC-Donald)	Treffpunkt Vereinshaus FC-Donald	18:30 – 19:30 Frühjahr, Sommer, Herbst	Franz Reiter Tel. 06664-60931808
Nordic Walken (FC-Donald)	Treffpunkt Vereinshaus FC-Donald	18:30 – 19:30 Frühjahr, Sommer, Herbst	Ida Pock Tel. 0699-81365207
JEDEN DONNERSTAG			
Konditionsgymnastik (FC-Donald)	Turnsaal der Hauptschule	18:30 – 20:00 von Oktober - April	Franz Podhraski Tel. 0664-6266453
Fit & Fun for everyone (FC-Donald)	Donnerstag, Hauptschulturnsaal	20:00 – 21:30 von Oktober - April	Susanne Suppan Tel. 0664-2344878
JEDEN FREITAG			
Hobbyfußball für alle von 15 – 50 Jahren (FC-Donald)	Turnsaal der Volksschule	20:00 – 22:00 von Oktober - Mai	Gernot Reinprecht Tel.: 0664-3721969

GEFÜHRTES WANDERN (FC-Donald)			
5. Wanderung am 12. Oktober	Hirschbirnweg Pöllauberg	Abfahrt: 8:30 Uhr Vereinshaus FC-Donald	Gottfried Rechling 0664-6461742

ASKÖ ASVÖ SPORT UNION Landesschulrat für Steiermark Das Land Steiermark Sport

Sport- und Kulturverein
FC-DONALD
St.Ruprecht/Raab

Auf geht's!
BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche

Angebot	Ort	Zeit	Kontakt
JEDEN DIENSTAG			
Tischtennis (FC-Donald)	Turnsaal der Hauptschule	18:00 – 20:00 von Oktober - Mai	Manuel Lenz Tel. 0681-81951045
JEDEN DONNERSTAG			
Kinderturnen in 2 Gruppen: 3-4 Jahre und 5-7 Jahre (FC-Donald)	Turnsaal der Hauptschule	15:30 – 17:00 von Oktober - März	Natascha Stenitzer Tel. 0676-845120202
Jazzdance für Kinder (Gabriele Sikora)	Turnsaal des Kindergartens	17:00 – 19:00 von Sept. - Mai	Gabriele Sikora Tel. 0664-88615606
Hip Hop für Jugendliche (Gabriele Sikora)	Turnsaal des Kindergartens	17:00 – 19:00 von Sept. - Mai	Gabriele Sikora Tel. 0664-88615606

Bewegungsangebote für SeniorInnen

Angebot	Ort	Zeit	Kontakt
JEDEN MITTWOCH			
Seniorenwandern (FC-Donald)	Treffpunkt Parkplatz GH Locker	18:00 im Sommer, 16:00 Uhr im Winter	Rupert Schlemmer Tel. 03178-28137
JEDEN FREITAG			
Seniorenwandern (Seniorenbund)	nach Absprache	18:00 – 19:00 ein Mal pro Monat	Alois Friedl Tel. 03178-28148

Terminänderungen vorbehalten!

Gut gelaunt in die „kalte“ Jahreszeit – Ausreichend Bewegung macht’s möglich!

Sommer, Sonne, gute Laune – der vergangene Sommer erfüllte dieses Klischee leider nicht immer so perfekt … Wer aber schlau ist, weiß, dass Bewegungsreize in unserem Körper zur Ausschüttung von Glückshormonen führen, und hat sich somit nicht über das schlechte Sommerwetter ärgern müssen, sondern mit ausreichend Bewegung trotzdem für gute Sommerlaune gesorgt!

Jetzt im Herbst starten auch endlich wieder die Indoor-Angebote, bei denen man sich gemeinsam mit anderen viel Energie holen und sein Immunsystem für den Winter stärken kann. Und ganz nebenbei macht das Training in der Gruppe natürlich auch noch Spaß! Schauen Sie also gleich rein in den St. Ruprechter Bewegungskalender für Herbst/Winter 2014 und holen Sie sich die gute Laune in einer der vielen Gruppeneinheiten!

Bei diesen vielen Möglichkeiten ist bestimmt auch für Sie das Richtige dabei! Unsicher, was tatsächlich zu Ihnen passt? Dann kommen Sie doch einfach zu einem kostenlosen Schnuppertraining vorbei und überzeugen sich selbst oder fragen Sie einfach nach – Wolfgang Neffe vom FC-Donald informiert Sie jederzeit gerne unter 0664/9970281.

CONSENS
Versicherungsmakler GmbH

CONSENS St. Ruprecht/Raab
Franz Hasenhütl

Wolfgruben 26
8181 St. Ruprecht/Raab
Telefon 0 3178 / 27 41
Fax 0 3178 / 27 41 -4
E-Mail struprecht@consens.vg
Web www.consens.vg

Finanzieller Schutz für Singles und Alleinerziehende

Rund 1,65 Millionen Bürger leben in Österreich alleine oder als Alleinerziehende. Worauf insbesondere Singles oder Alleinerziehende achten sollten, um auch in schwierigen Situationen finanziell abgesichert zu sein.

Nach Angaben der Statistik Austria leben von den knapp 8,37 Millionen Bürgern in Österreich jeder Fünfte als Single oder Alleinerziehender. Da gerade diese Personengruppen häufig nicht durch andere eine finanzielle Rückendeckung haben, ist eine entsprechende Vorsorge notwendig, damit beispielweise bei einer Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit kein finanzielles Fiasko droht.
Die Mehrheit der Alleinlebenden finanzieren sich bis zum Pensionsalter überwiegend aus der eigenen Erwerbstätigkeit. Wird man als Single aus irgendeinem Grund wie einem schweren Unfall oder einer langwierigen Krankheit berufsunfähig, kann es daher schnell zu finanziellen Schwierigkeiten kommen. Denn die gesetzliche Absicherung bei einer eintretenden Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit durch eine Erwerbs-, Invaliditäts- oder Berufsunfähigkeits-Pension ist begrenzt. In der Regel kommt es nämlich bei einer dauerhaften Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit zu einer Einkommenslücke im Vergleich zum bisherigen Aktiveinkommen.

Wenn eine Berufstätigkeit nicht mehr möglich ist.

Insgesamt wurden 2013 mehr als 204.000 Invaliditäts-, Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitspensionen ausbezahlt. Im Durchschnitt erhielten die Bezieher einer vollen Invaliditäts-, Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitspension 1.126 Euro im Monat. Das durchschnittliche Medianeinkommen von Arbeitern und Angestellten lag bereits ein Jahr zuvor bei 2.318 Euro. Nicht nur, aber besonders für Alleinstehende kann diese Einkommenslücke dazu führen, dass sie ihren bisherigen Lebensstandard nicht mehr halten können.
Die private Versicherungswirtschaft bietet daher Lösungen an, um einen fehlenden oder auch unzureichenden gesetzlichen Schutz abzudecken. Eine private Berufs- und/oder Erwerbsunfähigkeits-Versicherung zahlt beispielsweise eine vereinbarte Rente, wenn der Versicherte nach einem Unfall oder aufgrund einer Krankheit dauerhaft seinen Beruf nicht mehr ausüben kann.
Nachdem ein optimaler Versicherungsschutz nicht nur vom Familienstand, sondern auch von der finanziellen Situation, der Berufstätigkeit sowie der individuellen Lebensplanung abhängt, ist es sinnvoll, sich von einem Versicherungsexperten ausführlich beraten zu lassen.

BEWEGUNG ERLEBEN - FIT MIT **PILATES**

Mehr Balance, Kraft u. Beweglichkeit. Stärke deine Tiefenmuskulatur (Bauch.- Rücken.- Beckenbodenm.) dehne, mobilisiere und aktiviere deine Abwehrkräfte.

ab 17. Sep 2014 Mittwoch 8:15 - 9:15
Gemeindezentrum Unterfladnitz

weitere Termine in Krottendorf/Weiz, Thannhausen
flexible Teilnahme möglich: 10 er Block € 70,00
Monika Klamler 0664 31 43 804 www.jaaktiv.at

PILATES für zu Hause
mit JaAktiv online Training
www.jaaktiv.at

JaAktiv Pilates ONLINE
www.jaaktiv.at

www.sc-ruprecht.at

ST. RUPRECHT/RAAB

Wie bereits bekannt, hat sich St. Ruprecht in der Jugendabteilung vom NZ OR gelöst und geht seit dieser Saison seinen eigenen Weg.

Wir trainieren mit einer U15 (JG 2000, 01 & 02), U12 (JG 03, 04), U10 (JG 05, 06), U8 (JG 07,08, 09 und jünger).

Die U15 und U12 bestreiten bereits eine volle Meisterschaft. In der U10 und der U8 gibt es Turniere, bei denen unsere Mannschaften antreten werden.

Trainiert werden unsere Mannschaften mit mindestens zwei Trainern pro Mannschaft, bzw. drei Trainern bei unseren Kleinsten. Wir versuchen auch für unsere Bambinis wieder ein Training zu organisieren.

Ein ganz großer Dank gilt hier unseren Jugendtrainern, die sich Woche für Woche aufopfern, ein perfektes Training organisieren und dies mit unseren Kindern abhalten. Unser Trainerteam besteht zurzeit aus mehr als zehn Trainern, welche unsere Mannschaften zweimal pro Woche trainieren. Dazu starten wir jetzt mit einem zusätzlichen Individualtraining für unsere Jugend. Um auch die Torleute in Schwung zu halten, wird mind. jede zweite Woche auch ein Tormanntraining abgehalten. Helfende Hände bzw. Füße werden immer benötigt.

Auch möchte ich kurz auf die Mannschaftsnennungen kommen: Hier wird von Saison zu Saison geschaut, wie sich die Mannschaften entwickeln, wieviele Kinder im Jahrgang beim Verein aktiv sind und natürlich welche Trainer für die Mannschaften vorhanden sind. Grundsätzlich ist es immer und mit jedem Alter möglich, mit dem Fußballspielen zu beginnen. Auch Mädchen spielen im Fußball schon seit langem eine große Rolle und dürfen im Jahrgang ein Jahr älter als die Burschen sein. Um auf die bestmögliche Mannschaftsaufteilung zu kommen, werden Nachwuchsspieler benötigt, damit ein z.B. 11-Jähriger (eine 12-Jährige) auch in einer U12 spielen kann.

Hat euer Kind bzw. hast auch du Lust, uns bei einem Training bzw. Spiel zu besuchen?

Ich gebe dir bzw. euch gerne Auskunft, wann und wo dieses stattfindet.

Thomas Strobl (0664-8011715307)

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren, Mitglieder und Besucher der Heimspiele!

Vorschau:

15. November 2014 Sportlerball im Gartenhotel Ochensberger

29./30. November 2014 Nachwuchshallenturnier in der VS-Halle

Datum		Heim		Auswärts	Uhrzeit
Sonntag	28.09.2014	Zeltweg	_	SCD St.Ruprecht	16.00
Samstag	04.10.2014	SC-St.Ruprecht	_	Miesenbach	15.00
Sonntag	05.10.2014	SCD-St.Ruprecht	_	Krottendorf	15.00
Sonntag	12.10.2014	St. Kathrein	_	SC St.Ruprecht	15.00
Sonntag	12.10.2014	Straßgang	_	SCD St.Ruprecht	15.00
Samstag	18.10.2014	SC-St.Ruprecht	_	Ratten	15.00
Sonntag	19.10.2014	SCD-St.Ruprecht	_	Vogau	15.00
Samstag	25.10.2014	Rollsdorf	_	SC St.Ruprecht	14.00
Sonntag	26.10.2014	LUV-Graz	_	SCD St.Ruprecht	11.00
Sonntag	02.11.2014	SC-St.Ruprecht	_	Naintsch	14.00

SC = Herren SCD = Damen

Eine Information des FC-Donald

Sport- und Kulturverein FC-DONALD St.Ruprecht/Raab

Das FC-Donald Herbst- und Winterprogramm

Der Sport- und Kulturverein FC-Donald St. Ruprecht/Raab bietet wieder ein umfangreiches Herbst- und Winterprogramm:

Für alle, die sich fit halten wollen bzw. fit bleiben möchten, steht ein umfangreiches Angebot bereit.

Angebote im Turnsaal:

„Hurra, endlich ist es wieder soweit“, hört man schon jetzt von den Kindern. Das beliebte Kinderturnen startet am Dienstag, 21. Oktober, um 15.00 Uhr mit der Anmeldung.

Am 28. Oktober wird dann im Turnsaal der Volksschule das erste Mal wieder getobt, geturnt und gelacht!

Angebote im Freien:

Beim Angebot „Gemma a Runde“ mit Marianne Purkathofer wird mit oder ohne Stöcke gemütlich in und um St. Ruprecht „gewalkt“.

Termin: jeden Montag um 8.30 Uhr, Treffpunkt ist im Park.

Für LäuferInnen und Nordic Walker gibt es den Winterlauftreff. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18.30 Uhr beim Vereinshaus in der Quellenstraße. Verantwortlicher: Franz Reiter.

Der beliebte Radtreff bietet gemütliches Radfahren in der Gruppe und findet jeden Dienstag um 9.00 Uhr statt. Ab 7. Oktober wird um 13.00 Uhr gestartet. Treffpunkt ist am Hauptplatz und zuständig ist Maria Leber.

Die Senioren halten sich mit dem wöchentlichen Seniorenwandern fit. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 16.00 Uhr beim Parkplatz Locker. Nähere Infos gibt es bei Rupert Schlemmer.

Wer gerne mit dem Ball spielt, ist beim FC-Donald genauso richtig.

Fußball gibt es jeden Freitag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule. Verantwortlich ist Gernot Reinprecht.

Drei Volleyballtermine stehen zur Auswahl. Am Montag trainieren die Schüler von 18.30 bis 20.00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule, die Mixed-Mannschaften sind jeden Montag und Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule im Einsatz. Heinz Köck informiert Sie gerne.

Freunde des kleinen weißen Balls sind beim Angebot Tischtennis richtig. Gespielt wird jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule. Zuständig dafür ist Manuel Lenz.

Auch Frisbee steht auf dem Programm. Training ist jeden Dienstag von 21.00 bis 22.00 Uhr und jeden Donnerstag von 18.30 bis 20.00 Uhr. Zuständig ist Stefan Reisenhofer.

Für Wanderfreunde gibt es noch zwei Termine: am 14. September (Pretul–Stuhleck) und am 12. Oktober (Hirschbirnweg Pöllauberg).

Fast alle Angebote des FC-Donald wurden mit dem „Fit für Österreich“-Siegel ausgezeichnet.

Die nächsten Veranstaltungen

Am Samstag, 4. Oktober veranstaltet der FC-Donald das HallenstartUP14, ein Volleyball-Turnier für Mixed-Teams. Infos: Heinz Köck.

5. Oktober: Mountainbike-Vereinsmeisterschaften am Hohenkogl bei der Familie Walcher. Infos: E. Bloder.

Am 10. Oktober startet ein neuer Beckenboden-Workshop. Dieser findet im Vereinshaus in der Quellenstraße statt. Infos: Angela Unger.

Am Sonntag, 26. Oktober um 10.00 Uhr gibt es wieder den beliebten „Rote Nasen-Lauf“. Treffpunkt ist im Park. Infos: Wolfgang Neffe.

Am Samstag, 15. November ab 10.00 Uhr kämpfen Hobby- und Meisterschaftsspieler beim Tischtennisturnier um die zahlreichen Preise. Infos: Manuel Lenz.

Der jährliche Kinder-Schi- und SNB-Kurs findet am 27. und 28. Dezember statt. Infos: Wolfgang Neffe.

Nähere Informationen zu allen Angeboten gibt es auf der Homepage: www.fc-donald.at, oder bei Wolfgang Neffe unter 0664-9970281.

Jeder, der Lust hat, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Parkfest mit Parkfestival

Kein Wetterglück hatte in diesem Jahr der FC-Donald beim Parkfest. Rund 200 HelferInnen waren im Einsatz, um das Parkfest zu organisieren bzw. gut über die Bühne zu bringen. Herzlichen Dank. Das Programm war toll. Die internationalen Hauptacts „Fii“ (Beatbox Weltmeister) und „Kaiser Franz Josef“ (Finalisten bei der „Großen Chance“) haben trotz des schlechten Wetters für tolle Stimmung gesorgt. Auch die weiteren Bands konnten überzeugen. Ein ganz großes Dankeschön auch den Anrainern, die sehr viel Verständnis für die Lärmbelästigung aufgebracht haben. Wir haben uns wieder bemüht, diese möglichst gering zu halten und an beiden Tagen ca. eine Stunde früher als genehmigt die laute Musik beendet.

Eine Information des Rock‘n‘Roll-Clubs Formation 88

Rock‘n‘Roll Akrobatik

Den 13. Juli 2014 werden die jungen Damen der Rock’n’Roll Ladies Formation „Hip Rock Girls“ des RRC Formation 88 aus St. Ruprecht wohl so schnell nicht mehr vergessen! Als Generalprobe für die Heim-Weltmeisterschaft am 11. Oktober in Graz fuhren die Hip-Rock-Girls zum World Cup Turnier nach Rimini.

Voller Vorfreude starteten die Damen in die erste Runde und wurden für ihre tolle Leistung mit dem sehr überraschenden vierten Platz und dem direkten Einzug ins Halbfinale belohnt. In der nächsten Runde waren die Erwartungen und Hoffnungen bereits größer, dennoch herrschte nach wie vor Zweifel an der eigenen guten Leistung, da die Gegner aus ganz Europa sehr stark waren. Aber auch diesmal konnten die „Hexen“ überzeugen und schafften es sogar auf den dritten Platz und somit ins Finale!

Die Freude war nicht mehr zu stoppen! Bereits jetzt waren alle Ziele und Erwartungen weit übertroffen. „Ab jetzt könnt ihr nur mehr gewinnen!“ Mit diesen Worten des Trainers Oliver Kern im Kopf starteten die Damen in die Finalrunde.

Diesmal durften sie das lange Finalprogramm präsentieren, das aber leider nicht ganz so gut vorbereitet war wie das Qualifikationsprogramm. Deshalb passierten leider kleine Fehler und die Hip-Rock- Girls konnten nicht mehr ganz mit der starken Konkurrenz aus Ungarn, Russland und der Schweiz mithalten. Am Ende reichte es für den fantastischen 6. Platz und den allerersten Finaleinzug einer österreichischen Formation in der Startklasse der Ladies Formationen!

Dank diesem tollen Ergebnis trainieren die Ladies im Moment gleich noch motivierter für den Höhepunkt des Jahres! Die Weltmeisterschaft vor eigenem Publikum!

Am 11. Oktober findet im ASKÖ Center Graz/Eggenberg die Weltmeisterschaft der Ladies Formationen sowie ein World Masters Turnier für die A-Klasse statt.

Bei dem Sportevent des Jahres ist die Steiermark gleich mit zwei Formationen und zwei Paaren vertreten. Die Hip-Rock-Girls werden versuchen, ihre tolle Leistung von Rimini zu toppen. Es werden an die 600 Tänzer aus über 17 Ländern erwartet. Auch die zweite Ladies Formation „Delicious“ des RRC Formation 88 wird an den Start gehen und Österreich bestens vertreten.

In der A-Klasse sind die beiden steirischen Paare Verena Gschanes & Oliver Kern und Alexandra Friedl & Jürgen Friedl am Start. Beide Paare haben bei der letzten Staatsmeisterschaft bereits mit schweren Akrobatikkombinationen und tollen Tanzelementen aufgezeigt und auch international schon ihr Können bewiesen. Auch in Graz dürfen wir wieder tolle Leistungen von ihnen erwarten!

Dieser Event wird ein Genuss für alle Tanz- und Sportfreunde. Ein Abend, gefüllt mit spektakulärer Akrobatik, faszinierenden Tanzfiguren und unglaublicher Präzision erwartet die Zuschauer. Die weltbesten Rock’n’Roll-Akrobaten werden ihr Können unter Beweis stellen und um den heiß begehrten Weltmeistertitel tanzen.

Die Paare und Formationen freuen sich auf eine gefüllte Halle und viele Zuschauer, die sie unterstützen und anfeuern!

Karten gibt es bei allen Mitgliedern des RRC Formation sowie unter www.acrobatic.at!

ZUMBA FITNESS

in St.Ruprecht a.d.R.

Das Gute-Laune-Workout

*** Fitness * Spaß * Tanzen ***

Start am

Mittwoch den 1.Oktober 2014

19.00 – 20.00 Uhr

Kindergarten St.Ruprecht a.d. Raab

1. Einheit zum Kennenlernen gratis
10er Block um 80€

Ich freu mich auf dein Kommen

Karin Retter (Official ZUMBA ®Instructor, Dipl. Fitnesstrainerin)

0650 4217550 karin.schnalzer@hotmail.com

Bitte VORMERKEN

AGRAR-Foliensammlung

ACHTUNG ! ÜBERNAHME ist ausschließlich sortiert in Agrarfolien-Sammelsäcken möglich !

Termine in den LANDRING Lagerhäusern:

Passail	18. Okt.	8-10 Uhr
Fladnitz/T. (Betr. Huber Manfred, Fladnitz 28)	18. Okt.	8-9 Uhr
Anger	18. Okt.	8-9 Uhr
Stubenberg	18. Okt.	8-9 Uhr
Weiz	18. Okt.	8-9 Uhr
Birkfeld	25. Okt.	8-9 Uhr
Gasen	25. Okt.	7:30-8 Uhr
Ratten	25. Okt.	8-9 Uhr
Schmied i.d.W.-ASZ	25. Okt.	8-8:30 Uhr
Strallegg	25. Okt.	8-9 Uhr

BITTE JA:
Besenreine Wickelfolie
BITTE TRENNEN:
Säcke mit weißer Folie
Säcke mit grüner Folie
Säcke unsortiert (schwarz/weiß, ...)
BITTE NEIN:
Diverse Schnüre, Silonetze, stark verschmutzte Folien, Restmüll, Sondermüll

Wir sammeln keinen Müll sondern Wertstoffe !

Diese Sammlung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring

LANDRING

Gesundheitsbegleiterin
Angela Unger

Älter werden -
ohne Beschwerden

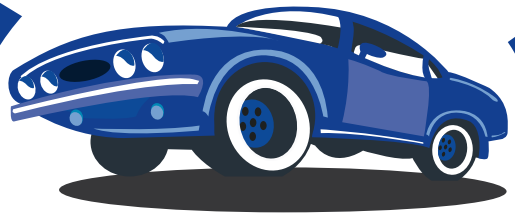
Sesselgymnastik für Frauen und Männer bis ins hohe Alter

Beginn: Mi., 5. November
14.30 Uhr – 15.30 Uhr
Gemeindezentrum Unterfladnitz

Bekleidung sollte für Sie bequem sein (Socken von Vorteil)

Kosten: 30,– € (10 Stunden)

Bewegungsmix mit Musik am Sessel sitzend - gemeinsam turnen



Privates Carsharing in Weiz-Gleisdorf

VERSICHERT VOLLKASKO ab 5.- pro Tag

willfahren.com

Teile dein privates Fahrzeug mit anderen Privatpersonen und spare dabei Fixkosten.

Kein eigenes Auto? Dann leih dir eines günstig in nächster Umgebung.

Das Teilen von privaten Fahrzeugen spart Geld, schont die Umwelt und verbindet Menschen.

energie region WEIZ-GLEISDORF

Energieregion Weiz - Gleisdorf GmbH | Franz-Pichler-Straße 32, A-8160 Weiz
E-Mail: info@energieregion.at | Web: http://www.energieregion.at | Tel. +43 (0)3172/ 603 - 4060 - Fax DW 4069

Apothekendienst am Wochenende

	OKTOBER						NOVEMBER						DEZEMBER				
	40	41	42	43	44		44	45	46	47	48		49	50	51	52	1
Montag		6	13	20	27			3	10	17	24		1	8	15	22	29
Dienstag		7	14	21	28			4	11	18	25		2	9	16	23	30
Mittwoch	1	8	15	22	29			5	12	19	26		3	10	17	24	31
Donnerstag	2	9	16	23	30			6	13	20	27		4	11	18	25	
Freitag	3	10	17	24	31			7	14	21	28		5	12	19	26	
Samstag	4	11	18	25			1	8	15	22	29		6	13	20	27	
Sonntag	5	12	19	26			2	9	16	23	30		7	14	21	28	

Zur Markt Apotheke, St. Ruprecht/R. — Kulmland Apotheke, Pischelsdorf — Kur-Apotheke, Laßnitzhöhe — Apotheke St. Margarethen/R., St. Margarethen/R. — Stadt-Apotheke, Gleisdorf
Marien-Apotheke, Eggersdorf — Fux-Apotheke, St. Marein bei Graz — Apotheke Sinabelkirchen, Sinabelkirchen — Raabtal-Apotheke, Gleisdorf

Die **APO-APP** - Apothekendienste für Smartphones

Android Apple

APOTHEKEN RUF 1455

> ***Ärztenotdienst - Telefonauskunft:***
> *Aktuelle Auskünfte erhalten Sie auch unter der Telefonnummer 141*

Kleinanzeigen

Reinigungskraft gesucht

Zur Markt Apotheke
Mag. pharm. Angelika Emmerich-Potzmann
Untere Hauptstrasse 25 • 8181 St. Ruprecht/R.
Telefon 0 31 78 / 28 3 11

Die Zur Markt Apotheke sucht ab Ende Oktober eine neue Reinigungskraft (Teilzeit 19 Stunden).

Bewerbungen bitte an:

Zur Markt Apotheke
Untere Hauptstraße 25
8181 St. Ruprecht/R.

oder per E-Mail an:

office@marktapotheke.at

Industriegrund zu verkaufen

5.561 m² Industriegrund neben B64 in 8181 St. Ruprecht/Raab zu verkaufen.

Anfragen unter office@ps-trans.at oder 0664 / 307 17 73.

Meditation und Körperwahrnehmung

10 Abende

Beginn: **Montag, 03. Nov. 2014**

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Raiba St. Ruprecht/R.

Leitung: Herta Gremsl 0664/5722853

Die Teilnahme ist kostenlos!

Marktheuriger Strobl

7.11.2014: 18 Uhr Junkerpräsentation inkl. Steirerbuffet

Gansltage von 8.–16.11.2014

Ab jetzt gibt es wieder täglich hausgemachte Breinwurst und jeden Samstag hausgemachte Erdäpfelwurst.

Jeden Samstag und Sonntag verschiedene Menüs zur Auswahl.

Räumlichkeiten für Geburtstags- oder Weihnachtsfeiern schon jetzt reservieren, mit verschiedenen Menüs oder Buffetpaketen zur Auswahl!

www.marktheuriger.at

Kleinanzeigen

Rechtsberatung

Herr RA Mag. Dr. Hannes Hausbauer bietet jeweils am letzten Donnerstag im Monat im Gemeindeamt in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr eine kostenlose Rechtsberatung an.

Voranmeldungen bitte im Gemeindeamt (Tel. 2218-13).

Bauberatung

An jedem 2. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr haben unsere BürgerInnen die Möglichkeit, sich über bau- und raumordnungsrechtliche Belange zu informieren. Dabei wird der Bausachverständige der Gemeinde für Fragen gratis zur Verfügung stehen. Voranmeldungen bitte im Gemeindeamt unter Tel. 2218-11.

Pflegeunterstützung gesucht!

Suche Pflegeunterstützung für die Betreuung meines Gatten Herrn Robert Kirisitz. Tel.: 03178/3660 (abends)

Gemeindechronik

Die Geschichte unseres Marktes auf 420 Seiten (reich bebildert) von Dr. Robert F. Hausmann. Preis: € 25,44

Erhältlich im Gemeindeamt und im Papierfachgeschäft Waltraud Rosenberger. Die Geschenkidee!

Bauernmarkt am St. Ruprechter Hauptplatz

Jeden Samstag von 7.00 bis 11.00 Uhr Bäuerliche Spezialitäten: Fleischwaren von Fam. Rupp und Fam. Streilhofer, Brot und Backwaren von Fam. Bloder, Milchprodukte von Fam. Leiner, Gemüse von Fam. Hahn und echtes Steirisches Kernöl von Fam. Strobl.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.12.2014

Veranstaltungen

	Datum	Uhrzeit	Veranstalter	Art	Ort
Oktober					
Do.	02.10.	09:30–11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
So.	05.10.	10:30	Garten-Hotel Ochensberger	Herbstgenussfest mit Sturm & Maroni	Garten-Hotel Ochensberger
Sa.	11.10.	09:00–21:00	Verein Theater im Park	Sturm & Kastanien	Hauptplatz
So.	12.10.	09:00–21:00	Verein Theater im Park	Sturm & Kastanien	Hauptplatz
Do.	16.10.	09:30–11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Sa.	18.10.	17:00	JVP St. Ruprecht/R.	Sturm & Kastanien	Hauptplatz
So.	26.10.	10:00	ASVÖ	ROTE NASEN-Lauf	Start: Park St. Ruprecht/R.
Fr.	31.10.	20:00	Garten-Hotel Ochensberger	Weinbauernabend	Garten-Hotel Ochensberger
November					
Do.	06.11.	09:30–11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Fr.	07.11.	18:00	GH Strobl	Junkerpräsentation	GH Strobl
Sa.	15.11.	10:00	FC-Donald	Tischtennisturnier	Hauptschule
Sa.	15.11.	20:00	SC Raiffeisen	Sportlerball mit „The Circles“	GH Ochensberger
Di.	18.11.	14:00	ARGE St. Ruprecht/R.	Kinderkochkurs	Fa. Steirerkraft Kernothek
Do.	20.11.	09:30–11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Sa.	22.11.	14:00	Öffentl. Bücherei	Familientag in der Bücherei	Öffentl. Bücherei
Sa.	22.11.	19:15	Garten-Hotel Ochensberger	Krimi & Dinner	Garten-Hotel Ochensberger
So.	23.11.		Chiara	Kathreintanz	Gemeindezentrum Unterfladnitz
Do.	27.11.	17:00	ARGE St. Ruprecht/R.	Lichterleuchten	Hauptplatz
Sa.	29.11.	18:30	Pfarre/Sängerrunde	Adventkranzweihe	Pfarrkirche
Sa.	29.11.	10:00	SC-Raiffeisen	Nikoloturnier	VS St. Ruprecht/R.
So.	30.11.	10:00	SC-Raiffeisen	Nikoloturnier	VS St. Ruprecht/R.
Dezember					
Mi.	03.12.	15:00	Öffentl. Bücherei	Nikolobesuch in der Bücherei	Öffentl. Bücherei
Do.	04.12.	09:30–11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Fr.	05.12.	15:00	FF St. Ruprecht/R.	Nikolomarkt mit Disco	Hauptplatz St. Ruprecht/R.
So.	14.12.	15:00	Marktkapelle St. Ruprecht/R.	Adventkonzert	Pfarrkirche
Di.	16.12.	11:00	Marktgemeinde St.Ruprecht/R.	Seniorenweihnachtsfeier	GH Ochensberger
Do.	18.12.	09:30–11:00	Susanne Marchler & Gertraud Pfeiffer	Zwergerltreff	Pfarrhof
Sa.	27.12.	20:00	ESV St. Ruprecht/R.	Bauernsilvester	Lockerteich
Mi.	31.12.	20:00	St. Ruprechter Gastronome	Silvestermeile	St. Ruprecht/R.

Impressum: Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt St. Ruprecht/Raab, 8181 Untere Hauptstraße 27 - Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Pregartner, c/o Gemeindeamt St. Ruprecht/Raab - Druck: Universitätsdruckerei Klampfer GmbH, 8181 St. Ruprecht/Raab